

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

36. Jahrgang - Nr. 18

Landeck, 2. Mai 1980

Einzelpreis S 3.—

## Wenig Liebliches um den 1. Mai 1980

„Vereist und verschneit sind Bäche und Fluren“ – so kann man den heurigen Frühling bis jetzt nach klassischem Vorbild kurz charakterisieren. Vielleicht wird der Mai seinem Ruf gerecht, den er seit alters beim Volk hat, nämlich der Beginn des Sommers zu sein. Die „Sömmerzeit“ hat

heuer ja bereits am 6. April begonnen. Vielleicht ist der Wetterterror die Antwort der Wetterhexen auf diese Vergewaltigung der Zeit. Die Wetterhexen wieder sind eine der vielen Gattungen der Hexe. Bekanntlich treffen sich diese Vorreiterinnen der Astronauten in der Nacht vor dem 1. Mai

– in der Walpurgisnacht – auf dem Blocksberg. Die heilige Walpurgis, welche am 1. Mai gefeiert wird und ihres Zeichens Schutzheilige gegen Pest, Husten, Tollwut und Hungersnot ist, hat mit den Hexen natürlich nichts zu tun. Sie war Benediktinerin und Äbtissin in Heidenheim, wo sie 779 verstarb. Somit sollten alle Walburgen des Bezirkes vom Geruche des „Hexischen“ gereinigt sein und mit Josef dem Arbeiter beruhigt Namenstag feiern können (Walburga ist auch am 25. Februar, in Schaltjahren wie heuer am 26., weil der Schalttag der 25.2. ist).

Um den 1. Mai machte man schon früh allerlei und geheimnisvolles Getue mit Maifeuern, Mailehen, bei denen Mädchen „versteigert“ wurden, mit Maikönig und -königin, Mairitt, bei dem man einen Maibutz, Laubmann oder Pfingstlummel einholte.

Ernster wurde es 1890 um den ersten Mai durch die Arbeiterbewegung, die diesen Tag als „Tag der Arbeit“ beging, als Demonstration für den Achtstunden-Arbeitstag. Die Arbeitsruhe am 1. Mai wurde teilweise mit Aussperrungen beantwortet. Seit 1918 ist der 1. Mai in einigen europäischen Ländern gesetzlicher Feiertag.

Über dem 1. Mai von 1980 hängen tief die dunklen Wolken der Weltkrise, Wetter und Weltlage – beides bedrückend düster. Hoffen wir, daß der „Wonnemonat“ beides zu einem besseren führen kann. m.S.



## DIE SPARVOR

Ab 1. Mai mehr Zinsen für Ihr Spargeld  
Einlagen mit 36-monatiger Bindung und neue Sparbriefe 8.5%

Kurzinformation der Spar+Vorschubkasse Landeck, St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür:

**Die Namenstage der Woche: FR (2.5.): Athanasius, Wiborada, Boris - SA (3.5.): Philipp u. Jakob, Alexander - SO (4.5.): Florian - MO (5.5.): Gotthard, Angelus - DI (6.5.): Valerian - MI (7.5.): Gisela - DO (8.5.): Uduberga, Ida - FR (9.5.): Beatus- Mairegen auf die Saaten: Es regnet Dukaten.**

## Sinnvolle Koordination zwischen Arbeitsgruppe „FMG“ und Grundzusammenlegung

(LPD) Die mit der Ausarbeitung einer Grundlagenvorstudie für den Bereich Fernpaß - Miesinger Plateau - Gurgltal befaßte Arbeitsgruppe „FMG“ hat seit ihrer Konstituierung Anfang Feber 1980 bereits sechs Sitzungen unter dem Vorsitz von Univ. - Prof. Dr. A. Leidlmaier durchgeführt und die erforderlichen Vorarbeiten in breitem Umfang in Angriff genommen. Wichtige Vorarbeiten werden auch im Zusammenhang mit der von der Mehrheit der Grundbesitzer von Tarrenz bereits vor längerer Zeit beantragten Grundzusammenlegung Gurgltal vorgenommen. Mit der Agrarbehörde konnten von der Arbeitsgruppe zu diesem Zweck Möglichkeiten einer Zusammenarbeit gefunden werden. Bei einer am 26. März 1980 im Landhaus stattgefundenen gemeinsamen Aussprache nahmen neben den Vertretern der Arbeitsgruppe „FMG“ und der für Fragen der Grundzusammenlegung zuständigen Abteilungen sowie weiterer Fachabteilungen des Amtes der Tiroler Landesregierung auch die Bürgermeister und die bäuerlichen Vertreter der Gurgltalgemeinden teil. Bei dieser Aussprache wurde festgestellt und versichert, daß mit den Vorarbeiten für die Grundzusammenlegung keine Zielvorgaben von seiten der Agrarbehörde

fixiert sind, die allenfalls andere aus den Ergebnissen der Grundlagenvorstudie sichtbare Entwicklungsmöglichkeiten vorwegnehmen. Bei den Vorarbeiten für die Grundzusammenlegung handelt es sich um die Aufnahme bzw. die Festlegung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes im Gurgltal und um die Grundstückbewertung. Mit der Grundzusammenlegung wird versucht, neben den Interessen der Landwirtschaft die gesamtwirtschaftliche Nutzung des Gurgltales zu berücksichtigen. Der Arbeitsgruppe „FMG“ erscheint es im Hinblick auf die notwendigen Vorarbeiten für die Grundzusammenlegung sinnvoll, ihre Untersuchungen vorerst im engeren Bereich des Gurgltales schwerpunktmäßig vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Grundzusammenlegung ist auch die beabsichtigte Tieferlegung des Pigerbaches zu sehen. Die Arbeitsgruppe war bei der hiezu am 26. Feber dieses Jahres in Tarrenz abgeführten Wasserrechtsverhandlung eingeladen. Sie konnte sich von der Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen überzeugen, vor allem, weil eine weitgehende Erhaltung der Ufervegetation sowie des Landschaftsbildes gesichert erscheint.

## Freiwillige Feuerwehr Zams

Die diesjährige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Zams findet am Samstag, 3.5.80, statt. Die Feuerwehrkameraden versammeln sich um 19.15 Uhr beim Gerätehaus I (Erscheinen in Uniform).

## Marienwallfahrt

nach Loreto, vom 13.-17. Mai 1980

Das Hl. Haus von Loreto erinnert die Gläubigen an die Menschwerdung Jesu Christi und vergewärtigt das Haus von Nazareth. Nach einer alten Tradition wurde es von Engeln von Palästina zuerst nach Tersat bei Fiume in Kroatien, und dann 1294 dorthin, wo heute das Heiligtum von Loreto steht, gebracht. Zweieinhalb Tage Aufenthalt in Loreto, wir besuchen den hl. Josef von Osimo, wir fahren weiter nach Padua zum hl. Antonius und zum seeligen Pater Leopold, (einen Tag Aufenthalt). Abfahrt am 13. Mai um 17 Uhr bei:

Erwin Zangerle Schrofensteinstr. 11, 6500 Landeck-Perjen

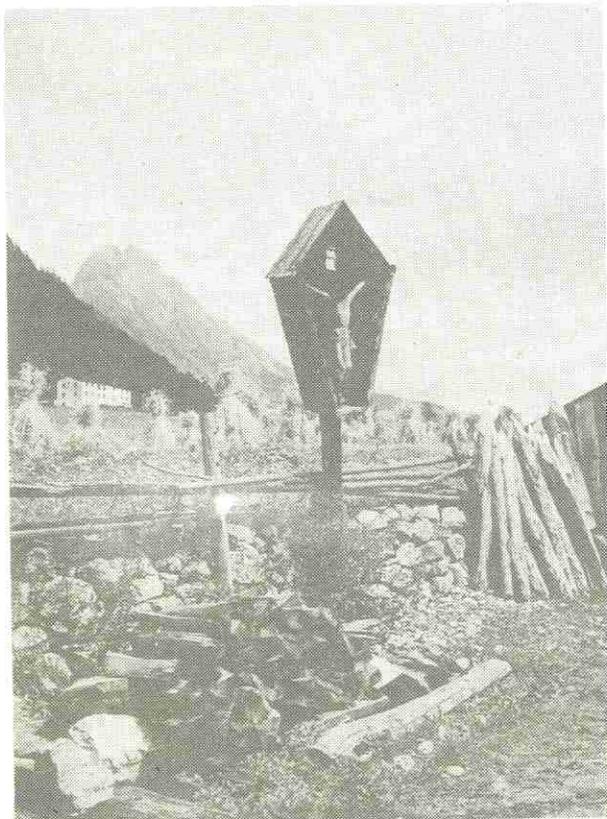
Anmeldungen an:

Erwin Zangerle, Landeck-Perjen

Tel. 05442/31453

Gretl Maier, Zams Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442/3807

## Wie es früher war



Was will das Kreuz,  
das hier am Wege steht?  
Es will dem Wanderer,  
der vorübergeht,  
das große Wort der Wahrheit sagen:  
Dein Kreuz soll dich zum  
Himmel tragen.

Feldkreuz in Schnann, das Foto stammt aus dem Jahre 1924 und wurde uns von Ernst Walch, Pettneu, zur Verfügung gestellt.

## Was geht uns das Gurgltal an

So werden sich manche Leser des Gemeindeblattes fragen. Nun denn: In diesem Bereich gibt es Aktionen aus dem Volk, weil man sich die Gegend, in der man leben muß und will, nicht ganz hinmachen lassen will. Dies sollte ein Beispiel für uns sein, wo man erst langsam - nicht zu letzt durch die in Techno-Ohren schrill klingenden Wecktöne des Gemeindeblattes - aufzuwachen beginnt. Gleichzeitig können wir von dem Umwelt-Kampf am Fuße des Tschirgant lernen, wie die Landhaus-Strategen bereits umgelernt und eine spezielle Taktik im Umgang mit „Heimatschützern“ entwickelt haben.

(Mir scheint, der gegenwärtige Kampf um die Erhaltung einer halb wegs lebenswerten Heimat Tirol ist ungleich schwieriger als der Kampf damals gegen die Franzosen und Bayern. Da ist ein Andreas Hofer zu wenig.)

Außerdem wird zu beobachten sein, ob bei der Tieferlegung des Pigerbaches humaner vorgegangen wird als bei uns. Alo: Im Osten etwas Neues - auf dem Gebiet menschengerechter Umwelt: das ist der Grund, warum uns das Gurgltal etwas angehen soll.

O. P.

## Bezirksmuseumsverein Landeck: Ein Brunnen vor dem Tore

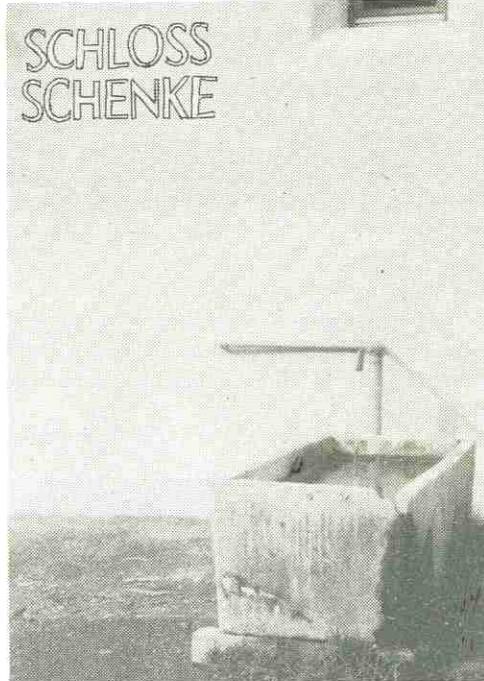
So, wie er jetzt aussieht, hat er viele Schloßbesucher zu einem erstaunten Blick herausgefordert, denn er ist nicht gerade so, wie man sich einen Brunnen vor einem Burgtor vorstellt. Dir. Karl Spiß, der den Bauausschuß des Bezirksmuseumsvereins leitet, gab in seinem Bericht anläßlich der Jahreshauptversammlung am 23.4. bekannt, daß dieser Brunnen nun nach Plänen von Architekt Lechleitner neu errichtet werden soll.

„Zwischen den Zeilen“ kam auch heraus, daß man manchmal bei einer Restaurierung gar zu gründlich vorgehen kann (wie etwa beim Aufgang vom Schloßhof in die Halle, wo Maurer ohne Gspür einen so perfekten Putz aufbrachten, daß es ein Graus ist, Red.). Spiß meinte, es sei gut, daß sich die Gestaltung des Schloßhofes über Jahre verzögert habe. Wollte man früher recht üppig Gartenarchitektur betreiben, so beläßt man ihn jetzt im wesentlichen im jetzigen Zustand. Insgesamt wurden bis jetzt über 5,2 Mio S verbaut, davon wurde 1 Million S an Eigenmitteln erbracht.

Der Bericht des Obmannes Prof. Norbert Strolz befaßte sich mit dem, was in den renovierten Räumen des Landecker Schlosses stattfand. Seit 10 Jahren gibt es hier Ausstellungen. Im vergangenen Jahr war das Schloß an 114 Tagen offen und zog 16.085 Besucher an. Für die Krippenausstellung interessierten sich 1.087 Besucher (ohne Schulklassen).

Die Bezirkstrophäenschau der Jäger wurde 1979 erstmals in der Halle durchgeführt und soll jetzt ständig hier gezeigt werden. Dem Obmann fiel auf, daß der Besuch durch Schüler schwächer geworden ist (der Grund hiefür ist wohl ein „unintelligentes Produkt“ der Schulbehörde in Form einer strengen Meldepflicht für jeden Schritt vors Schulhaus - Red.).

Vom 9. bis zum 18. Mai wird die Ausstellung des Österr. Grafikwettbewerbes (Landesmu-



**Einen neuen Brunnen vor das Tor erhält Schloß Landeck**

seum) im Schloßmuseum zu sehen sein. Vom 24. Mai bis zum 21. September ist das Schloßmuseum durchgehend geöffnet; eine Sonderausstellung ist den „Tiroler Malern der Zwischenkriegszeit“ gewidmet. Als einziges Bezirksmuseum erhält das Landecker ohne weiters Ausstellungen vom Landesmuseum.

An der Pradtauerdokumentation wird weitergearbeitet. Es sei – so Obmann Strolz – die schwierigste Arbeit.

Auch Archivar Cemelli konnte auf eine umfangreiche Tätigkeit verweisen. Im linken De-

pot wurden 200 Gegenstände archiviert und aufgestellt. An Neueingängen hat man ein schönes Bett mit Kerbschnitzerei und ein bemaltes Blatt vom Flohmarkt, eine Korntruhe aus Spiss (Leihgabe) zu verzeichnen sowie Ankäufe von Arbeiten heimischer Künstler. Restauriert wurde eine Barockvitrine.



Zeig  
Dein Herz  
am Muttertag.

**11. Mai**

Wir haben viele kleine  
Aufmerksamkeiten.

Haus der Mode  
**bilgeri**  
Malsersstraße 43-45 Landeck



Auch für die Krippenausstellung 1980 arbeitet man schon, wobei Qualität – so Cemelli – vor Quantität den Vorzug haben soll. Kassier Franz Geiger erstattete einen detaillierten Kassabericht, erhielt von den Kassaprüfern Steiner und Plangger volles Lob und von der Vollversammlung die einstimmige Entlastung ausgesprochen.

Unter Vorsitz von Heinrich Unterhuber wurde der bisherige Ausschuß komplett wieder gewählt.

In seinen Schlußworten betonte Prof. Norbert Strolz, man wolle im gleichen Geiste weiterarbeiten, um Schloß Landeck mit dem Bezirksmuseum als kulturellen Mittelpunkt und Ort der Begegnung weiter zu festigen.

Stadtrat Holzer, FVV-Geschäftsführer Koller, Frau Elfriede Unterhuber, Frau Lunger, OSR Hans Schweisgut, Helga Poleßnig, Dr. Harold und Hans Plangger meldeten sich unter „Allfälliges“ zum Teil mit Anerkennung für die Arbeit des Bezirksmuseumsvereins und mit Detailfragen zum Betrieb des Museums zu Wort.

Auch werbemäßig hat man allerlei unternommen. Wenn jetzt noch ein Sommer mit vielen Regentagen kommt, so dürfte einem erfolgreichen Museums-Jahr 1980 nichts mehr im Wege stehen. Wird es ein Sommer mit vielen Sonnentagen, so müßten halt die Gäste-Beherberger einspringen, und ihren „Unterkünftlingen“ sagen, daß in Landeck ein Museum mit einer kühlen Schloßschenke ist, deren Rückwand aus einem Fels gebildet wird. O.P.

## Umweltschutztelefon vom Kuratorium „Schöneres Tirol“ an die Abteilung Umweltschutz beim Amt der Tiroler Landesregierung

Mit Wirkung vom 1. Mai 1980 wird die Einrichtung des Umweltschutztelefons vom Kuratorium „Schöneres Tirol“ an die Abteilung Umweltschutz beim Amt der Tiroler Landesregierung übergeben.

Durch diese Übergabe soll die schon bisher sehr wirksame Einrichtung noch wirkungsvoller gestaltet werden. Der Bürger hat nun nämlich die Möglichkeit, seine Beschwerden und seine Anregungen direkt an die für die Umweltschutzbelange zuständige Landesbehörde heranzutragen.

Soweit die Abteilung Umweltschutz nicht selbst zur Erledigung von Beschwerden und Anregungen zuständig ist, kann sie bei anderen Landesbehörden schnell und unkompliziert die notwendigen Schritte veranlassen. Das gleiche gilt für den Fall, daß etwa Gemeinden für die Abstellung eines Mißstandes verantwortlich sind.

Das Umweltschutztelefon kann aber nicht nur

dazu benützt werden, Beschwerden und Anregungen an die Behörde heranzutragen. Es ist auch möglich, über Anfragen der Bevölkerung Beratung in Umweltschutzangelegenheiten zu bieten.

Die einprägsame Telefonnummer 25 1 25 wird weiter beibehalten; es wird sich in Zukunft dort aber nicht mehr das Kuratorium „Schöneres Tirol“ melden, sondern die Abteilung Umweltschutz beim Amt der Tiroler Landesregierung.

Um Unklarheiten zu beseitigen, wird darauf hingewiesen, daß es sich bei der **Abteilung Umweltschutz** um eine Einrichtung des Landes Tirol mit einem Wirkungskreis für ganz Tirol handelt, während das **Amt für Umweltschutz** eine Einrichtung der Stadt Innsbruck ist! Sollten daher Beschwerden oder Anfragen nur den Gemeindebereich Innsbruck betreffen, wird empfohlen, sich direkt an dieses städtische Amt zu wenden (Tel. Nr. 26771/351).



## Kronburg: Schulung der Jungbauernschaft

20 führende Mitarbeiter und Funktionäre der Tiroler Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck trafen sich dieses Wochenende auf der Kronburg bei Schönwies zu einer intensiven rhetorischen und organisatorischen Schulung. Wie Bezirksobmann Josef Raich aus Kaunertal einleitend sagte, erhoffe er sich aus dieser erstmals durchgeführten Veranstaltung eine Intensivierung der Arbeit im Bezirk.

Im rhetorischen Teil wurden die Teilnehmer auf die äußeren Bestandteile einer Rede in bezug auf Haltung, Blickkontakt, Gestik, Mimik, Stimme und Tonfall hingewiesen. Weitere Themen bildeten das Problem des Zuhörens, die Argumentation, die öffentliche Begrüßung und die Planung einer Veranstaltung.

Ein zweiter Schwerpunkt der Tagung befaßte sich mit der Erarbeitung eines Jahresarbeitsprogrammes. Zuerst wurden in einer Diskussion die Probleme der Jugend im Dorf erhoben und die Zielvorstellungen formuliert. In einer weiteren Arbeitseinheit wurden Lösungsmöglichkeiten durch konkrete Veranstaltungen besprochen. Die Planung und Organisation einer Einzelveranstaltung war das letzte Thema.

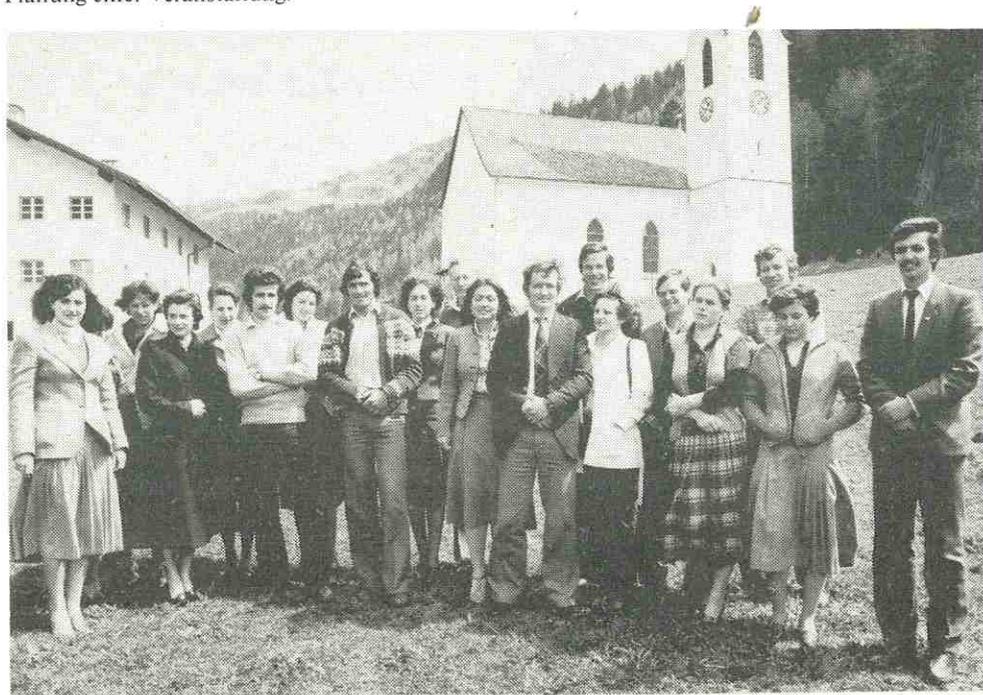
Mit einer gemeinsamen Messe, die von Dekanatsjugendseelsorger Gottfried Huber aus Prutz geleitet und von allen gestaltet wurde, schloß das Schulungswochenende.

G. Keuschnigg



„Natürlich kenne ich ein schönes, ruhiges, erholsames und billiges Plätzchen, aber das reserviere ich für meinen eigenen Urlaub!“

entwicklung Tirols, die sich nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als mögliches Diskussionspapier versteht. Dr. Heinz Wieser



Diese Funktionäre und Mitarbeiter der Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck unterzogen sich einer intensiven rhetorischen und organisatorischen Schulung. Im Bild rechts Bezirksobmann Pepi Raich.

Foto: Keuschnigg

## Informationsbroschüre über Tirols Wirtschaft einst und jetzt

(LPD)-Die Broschüre „Tirol - einst, jetzt und in der Zukunft“ gibt Informationen über die tirolische Wirtschaft, die nicht bloß die aktuelle Lage der gewerblichen Wirtschaft in Nord- und Osttirol zum Gegenstand hat, sondern auch den wirtschaftlichen Hintergrund beinhalten und versucht, künftige Entwicklungen anzudeuten.

Die Broschüre der Tiroler Handelskammer umfaßt neunzig Seiten und enthält vierzehn Farbbilder, fünf Schwarzweiß-Abbildungen und zwölf Graphiken. Im ersten Teil, der sich mit dem geschichtlichen Hintergrund befaßt, wurde das Bevölkerungswachstum Tirols seit der frühgeschichtlichen Zeit, die Schätzung der Kaufkraft der jeweiligen geltenden Währungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, der Rückblick auf die

Entwicklung des Volkseinkommens seit 1850 und die Entwicklung der Berufsstrukturen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts beschrieben. Sodann folgt der Abschnitt, der sich mit der gegenwärtigen Lage und der jüngsten Vergangenheit befaßt. Ausgewählte, bis Ende 1979 verfügbare, Regionaldaten aus der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie Bundesländerergebnisse der sogenannten Bereichszählung sind eingearbeitet worden.

In der Vorschau ist außer dem Problem „Grenzen des Wachstums“ die längerfristige Entwicklung im Bevölkerungswachstum sowie die Volkseinkommensentwicklung untersucht worden.

Dkfm. Dr. Walter Ager zeichnet als Verfasser dieser interessanten Darstellung der Wirtschafts-



Ich höre Euch - liebe Freunde - oft von Kultur reden. Der eine meint dies damit, der andere das. Naja - Eure Kultur ist halt ein weiter Tummelplatz, auf dem auch manches Dumme Platz hat. Dieser Spruch ist von mir. Da sagt Ihr nichts mehr - gelt!

Eine entfernte Verwandte die ich neulich in der langen Lackn traf, brachte gar den 1. Mai mit Kultur in Verbindung. Sie meinte, wenn ein Volk an einem staatlichen Festtag mistet, güllnet, hämmert, schaufelt, sägt und klopft, was das Zeug hält, so sei dies nicht gerade ein Zeichen einer hochstehenden Kultur.

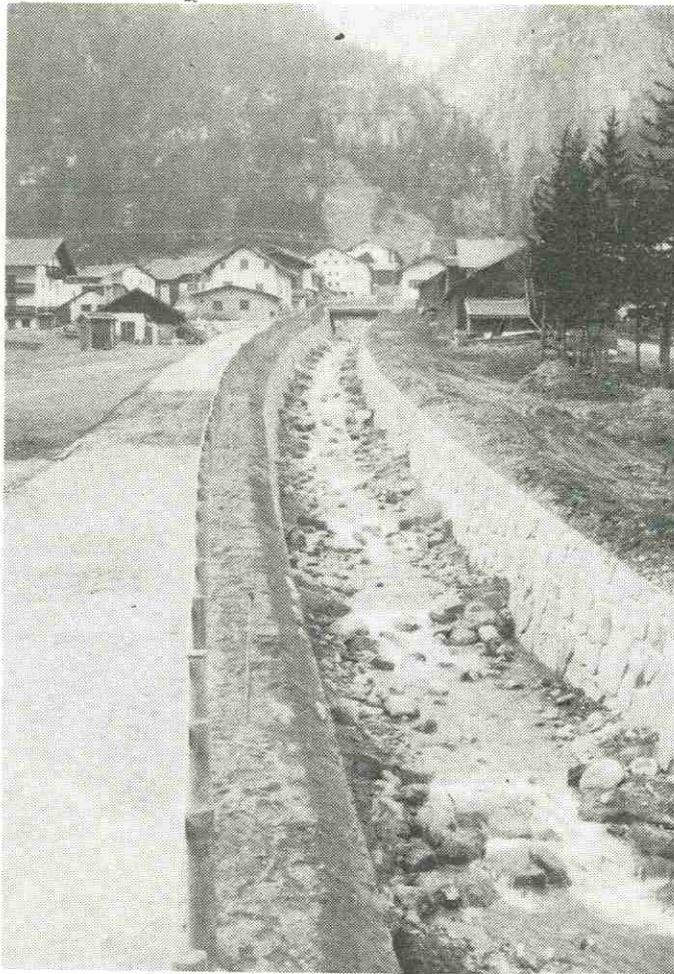
Bei meiner Seel: ich kann ihr nicht ganz unrecht geben. In manchen Dörfern scheint der 1. Mai tatsächlich der „Tag des Mistes“ zu sein. Das sei eine Folge des Nebenerwerbsbauerntums, sagte mir mein Genosse Ökoquak.

So schlage ich - liebe Freunde - als neuen Gruß für den 1. Mai (anstatt „Freundschaft“) „Landwirtschaft!“ vor. Euer Quodlibet

Nicht der Glanz des Erfolges, sondern die Lauterkeit des Strebens und das treue Beharren in der Pflicht, auch der geringscheinenden, wird den Wert des Menschenlebens entscheiden. Moltke



**Zum Muttertag am 11. Mai!**  
**Statt vieler Worte eine Torte aus der Konditorei MAYER Landeck**  
 Wir haben eine große Auswahl für Sie bereit, beachten Sie bitte unsere Schaufenster.  
 Vorbestellung erbeten Telefon 05442-2374



## 400 m Gefahr für Schnann

Die Einmauerung des Schnanner Baches ist zur Hälfte gediehen. Man kann schon an die 200 m (links und rechts) fertige Arbeit vorweisen. Wie das Bild zeigt, hat die Wildbachverbauung erkannt, wie gefährlich das neue Bachufer ist: man hat einen starken Zaun aufgestellt. Ob aber ein Holzzaun genügt? Kinder schliefen bekanntlich überall durch, und für ein Fahrzeug ist so ein Holzzaun auch kein Hindernis. Wenn man in Schnann die Bachverbauung bis zur Klamm hinauf so fortsetzt, hat man mitten durchs Dorf 400 m Gefahr gebaut und somit einen kostspieligen Schildbürgerstreich vollführt.

Ich behaupte, daß der Klambach für die Schnanner ungleich gefährlicher geworden ist. Von der optischen Abwertung einmal abgesehen. (Durch die Bepflanzung wird der jetzige negative Eindruck stark gemildert werden.)

In keiner Chronik ist verzeichnet, daß durch den Schnanner Bach Menschen an Leib und Leben zu Schaden gekommen sind. Bei einer Verbauung, wie sie in Schnann vorgenommen wurde, kann man nur hoffen.

Die Vermutung, daß der Schnanner Bach aus anderen als aus Sicherheitsgründen verbaut wurde, liegt nahe. Wenn's schon die Wildbachver-

bauung nicht kann (der so tragisch verstorbene Hofrat Leys sagte mir, es gebe auch andere Möglichkeiten) - ist denn um Himmels willen im ganzen Bezirk kein einschlägiger Fachmann, der den wilden Bachverbauern einen besseren Plan vorlegen könnte - oder traut sich niemand? Sind denn in Schnann nicht Leute, die erkennen, welches Danaergeschenk man ihnen da macht? Noch ist es nicht zu spät, denn der obere Teil des Baches könnte noch anders verbaut werden. An die Adresse der Arbeiter und Angestellten der Wildbachverbauung, denen von oben gesagt wird, der böse Perktold wolle sie arbeitslos machen: Eine gute Verbauung erfordert sicher noch mehr Arbeitsaufwand - von Arbeit wegnehmen also keine Rede. Die Arbeit nehmen Euch (siehe auch Flußverbauung) die Maschinen weg, weil die Bach- und Flußverbauung teilweise übermaschinell betrieben wird. Um dies festzustellen, braucht man kein Maschinenstürmer zu sein.

Nochmals: Ich behaupte, daß es sich bei dem Kanalbau in Schnann, wenn er nicht abgedeckt wird, um eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit handelt. Da sind auch ein Holzzaun und Sträucher zu wenig.

Oswald Perktold



**Arbeitsamt Landeck**  
 Tel. 05442/2616

### Wir suchen:

Näherin für Vorhänge und Konfektionen, Weißnäherin, Haushälterin, Schweißer, Buchhalter(innen), KFZ-Mechaniker, Bauspengler, Glaser, Maler, Metzger, Tischler, Maurer, Zimmerer, Schaler, Vorarbeiter, Fliesenleger, Bäcker, Konditor, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen und Betriebs- und Vermögensberatung, Außendienstberater(innen) für Elektrogeräte, Sägewerkarbeiter, Tapezierer, Fleischereiarbeiter mit abgeleistetem Präsenzdienst, Zahlkellnerinnen, Buffetmädchen, Zimmermädchen, Küchenhilfen, Elektroinstallateure, Fernfahrer, Dachdeckerhelfer mit Führerschein B.

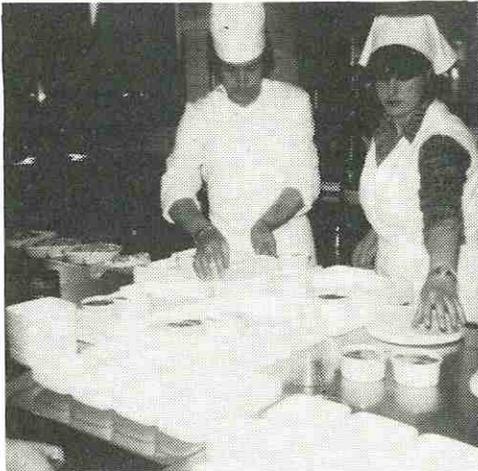
Beim Arbeitsamt Landeck ist der „Sonderstellenanzeiger“ für die Sommersaison im Gastgewerbe 1980“ eingetroffen, der allein für den Bezirk Landeck 668 offene Stellen enthält. Diese Broschüre liegt im Arbeitsamt Landeck frei auf und wird auf Wunsch gerne zugesandt.

## Schreiben im Bezirk VI

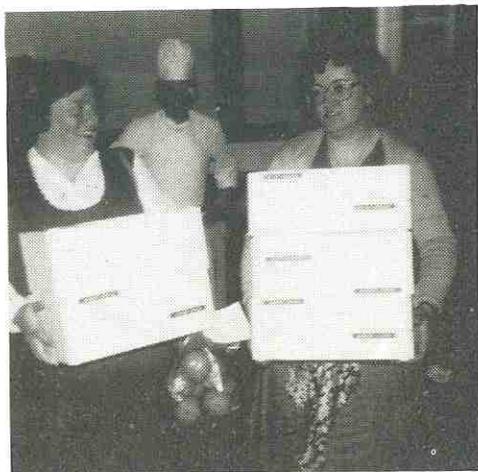
Die sechste Veranstaltung der Reihe „Schreiben im Bezirk“ hat etwas für Landeck fast Sensationelles zum Thema: Schüler machen eine Schülerzeitung und berichten über ihre Erfahrungen damit. Bei den Schülern handelt es sich um die des Polytechnischen Lehrganges Landeck, die mit Lehrerin Maria Schönach die dritte Ausgabe ihrer Zeitung herausbringen. Völlig von den Socken ist der biedere und eher bedrucktes Papier meidende Oberländer, wenn er hört, daß diese Schüler die Absicht haben, auch nach Beendigung der Pflichtschulzeit die gemeinsame Arbeit an dieser Zeitung fortzusetzen. Was sagt man dazu: Hier haben junge Leute die Absicht, ihre Schulbekanntschaft nicht von Zeit zu Zeit in einem Gasthaus saufend zu erneuern, sondern sich zwecks Gestaltung einer Zeitung zusammzusetzen!

Ganz klar, daß dies zumindest ebenso sensationell oder aufregend ist, wie wenn etwa bekannte Autoren wie Brigitte Schwaiger, Felix Mitterer und Gernot Wolfgruber lesen, die „Schreiben im Bezirk“ heuer noch – so alles den geplanten Ablauf nimmt – zu Gast haben wird.

## Essen auf Rädern in Landeck gut angelaufen



Das Essen wird in der Küche des Landecker Altersheimes in das Austauschgeschirr gegeben, das wiederum in Warmhaltepackungen kommt, die längere Zeit verwendet werden können.



Das verpackte Essen wird von freiwillige Helfern hier solchen der „action 365“ - zum Auto getragen, das - wie wir berichteten mit Unterstützung der Raiffeisenkassa für diesen Zweck angeschafft werden konnte.

Fotos Auer



## Arbeitsamt Landeck Die Berufsberatung stellt vor

### Maurer

Lehrzeit: 3 Jahre

**Tätigkeitsmerkmale:** Der Maurer wirkt bei der Errichtung von Mauerwerk aller Art wie Decken, Schornsteinen und dergl. mit. Er stellt nach Absteckung des Baugeländes Schnurgerüste auf, hebt die Baugrube aus und sichert sie gegen Einsturz (versteift sie); er mischt Mörtel, Beton, allenfalls auch Frostschutz- und Dichtungsmittel von Hand oder maschinell; er errichtet nach Zeichnungen, Anweisungen oder anderen technischen Erläuterungen unter Verwendung von Schnur, Lot, Wasserwaage und ähnlichen Hilfs-

## Aufruf zur Maisammlung des Roten Kreuzes

Die Aufgaben des Roten Kreuzes sind vielfältig und gehen weit über den Krankentransport hinaus. Soforthilfe in besonderen Notfällen, Kinderferienaktionen, Kurse für die Bevölkerung, Essen auf Rädern und Katastropheneinsatz sind weitere aufwendige Aufgabengebiete.

All dies ist nur möglich durch den aufopferungsvollen Einsatz jener freiwilligen Helferinnen und Helfer, die rund um die Uhr in unbezahltem Einsatz stehen.

Aber genauso wie die Organisation ohne aktive Mitarbeiter nicht funktioniert, müßte sie ohne IHRE persönliche finanzielle Mithilfe ihre Arbeit sofort einstellen.

Trotz Unterstützung durch die Gemeinden ist das Rote Kreuz vor allem auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen, wenn die gewaltigen Löcher die der laufende Betrieb reißt, einigermaßen gestopft werden sollen.

Das Argument, daß die Transportkosten durch die Versicherungen getragen werden, ist nur teilweise richtig, da diese Erlöse nicht einmal  $\frac{1}{4}$  des Aufwandes abdecken. Als Beispiel darf vielleicht nur erwähnt werden, daß beim Fahrzeugpark von 9 Wagen jährlich 2 Krankswagen ausgewechselt werden müssen, was allein einen Aufwand von  $\frac{3}{4}$  Millionen darstellt.

Daher wird vom Roten Kreuz auch heuer wieder den ganzen Mai hindurch eine Sammlung durchgeführt.

Wir ersuchen Sie, unsere freiwilligen Sammler und Helfer nicht abzuweisen, sondern ihren selbstlosen Einsatz durch eine großzügige Spende zu belohnen. Bedenken Sie, daß vielleicht Sie selbst schon bald auf die Hilfe des Roten Kreuzes angewiesen sein könnten. Nur durch Ihre hochherzige Spende ist es dem Roten Kreuze möglich, den steigenden Anforderungen im Interesse der Bevölkerung des gesamten Bezirkes nachzukommen.

Wir ersuchen Sie daher, durch Ihre Spende und Ihr Entgegenkommen wie bisher mitzuhelfen, Not zu lindern und zu ermöglichen, daß das Rote Kreuz Landeck weiterhin für Sie da sein kann.

**Hilf helfen - Du hilfst Dir selbst damit am meisten!!!**

mitteln verschiedenartiges Mauerwerk; er legt Rauchrohre an; er verlegt und mauert Eisenträger, Anker und sonstige Halterungen ein, stemmt und schließt Löcher und Schlitze, setzt Dübel und Armierungen ein, fertigt Bogengerüste an, mauert Bögen und Gewölbe, stellt Leichtwände auf und baut Dämmstoffe ein; er verarbeitet hierbei nicht nur Natursteine und gebrannte Ziegel, sondern auch Betonschalsteine, Ytongziegel, Lecasteine und andere Formsteine; er verlegt und verbindet Betonfertigteile, betoniert Decken, Tür- und Fensterstürze, stellt Bodenbeläge aus Beton, einschließlich Zementestrich und Kunst-

## Die Glückwunschecke

Prof. Hermann Kuprian feierte am 12. April seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilar, dessen kulturelles Wirken in Landeck unvergessen bleiben wird, herzlich und wünschen ihm vor allem Gesundheit und Schaffenskraft.

Im Verlag Kellner & Pliesseis ist aus Anlaß des 60. Geburtstages „Hermann Kuprian - Profil eines Dichters“ erschienen. Herausgeber ist Prof. Dr. Kurt Becsi unter Mitarbeit von Prof. Dr. Wilhelm Bortenschlager und Dr. Paul Wimmer.

Bei einer Feier im Tarrenzer Gemeindesaal gratulierte Bürgermeister Tangl. Prof. Kuprian, dessen „Kleine Waldarena“ in Obtarrenz zu einem literarischen Anlauf- und Ausstrahlungspunkt geworden ist, brachte in seinen Dankesworten sein Verwurzelte sein mit diesem Stück Heimat zum Ausdruck. Oswald Köberl las aus dem Werk des Jubilars.

Frau Maria Ginther, Landeck, Adamhofgasse 2, feiert am 2. Mai ihren 83. Geburtstag.

stoff her, verputzt das Mauerwerk; er verlegt Steinzeug- und Zementrohre und dichtet sie ab, er errichtet Stützmauern bei Böschungen und Brunnenschächten und ähnlichen Bauvorhaben, er mauert Entwässerungs- und sonstige Kanäle; er verputzt und verputzt Fassaden, vermauert Steine oder besonders geformte und gefärbte Ziegel zu Ornamenten und Mustern; er fertigt einfache Schalungen an und stellt Arbeits- und Schutzgerüste auf. Der Maurermeister (Baumeister) entwirft, zeichnet und berechnet Hoch- und Tiefbauarbeiten. Einfache Maurerertätigkeiten wie insbesondere das Mischen von Mörtel und Beton werden von Maurerhelfern durchgeführt.

**Eignungsvoraussetzungen:** Der Beruf des Maurers erfordert eine ausgezeichnete Gesundheit. Der Maurer muß kräftig und robust, gewandt und absolut schwindelfrei sein und gut sehen und hören können. Gute Kenntnisse im Rechnen, in Raumlehre, technisches und handwerkliches Geschick sind weitere Eignungsvoraussetzungen. Der Beruf wird im wesentlichen in Teamarbeit ausgeübt.

**Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten:** Die Aufstiegsmöglichkeiten zum Vorarbeiter, dem sogenannten Hilfspolier und nach Kursen auch zum Polier sind gegeben. Die Baumeisterprüfung kann nach einer sechsjährigen, einschlägigen Praxis abgelegt werden. Die Lehre kann durch den Besuch einer Höheren technischen Lehranstalt für Hochbau, Holzbau oder Tiefbau ersetzt werden. Für Maurer mit abgeschlossener Berufsausbildung gibt es zur Fortbildung die Bauhandwerkschulen. Nach entsprechender Ausbildung und Praxis besteht die Möglichkeit der Ausbildung zum Hoch- und Tiefbauingenieur.

Der Maurer ist dem Lehrberuf Betonbauer verwandt, dessen Lehrzeit zur Gänze angerechnet wird.

**Beschäftigungsmöglichkeiten:** (Situation auf dem Arbeitsmarkt). Fachkräfte und Lehrlinge werden ständig benötigt. Dementsprechend günstig sind die Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten.

## FVV Landeck: Blumenschmuckwettbewerb

Die Blumen und ihre gestalterische Anwendung – angewandte Kunst also – am Haus und im Garten, das hat in Tirol Tradition und wird auch in einer oft als zu materielle kritisierten Zeit wie der gegenwärtigen in „hoher Blüte“ gehalten. Es ist klar, daß auch Institutionen, welche die Belange des Tourismus vertreten, sehr am Blumenschmuck interessiert sind.



Bezirkssiegerin Theresia Schuler aus Stanz

So etwa die Fremdenverkehrsverbände, die da und dort verbandseigene Blumenschmuckwettbewerbe durchführen und dabei gern die Hilfe und Erfahrung des Kuratoriums „Schöneres Tirol“ in Anspruch nehmen, wie etwa der FVV Landeck mit Stanz und Tobadill, welcher am vergangenen Samstag im vollbesetzten Saal des Hotel Sonne die Preisverteilung des diesjährigen Wettbewerbes durchführte.

Neben vielen Blumenschmückern konnte der Obmann des FVV Landeck, Stadtrat Mag. Carl Hochstöger, Gärtnermeister Kurt Hammerle und Herrn Matuella vom Kuratorium „Schöneres Tirol“ begrüßen. Matuella hielt in der Folge einen sehr gut aufgebaute Lichtbildervortrag, der die Grundbegriffe des Blumenschmucks in allgemein verständlicher Form – ohne jedes Fachchinesisch – darbrachte.



Frau Krismer, Siegerin in Landeck

Darunter befand sich auch mancher Tip für die Verschönerung von eher häßlichen Stadtstücken durch Pflanzen, wie etwa die Begrünung von kahlen Betonwänden durch Kletterpflanzen oder der Hinweis, daß es durchaus nicht immer Asphalt und Beton oder Schotter auf Autoabstellplätzen sein muß, daß man dafür etwa einen Gitterstein nehmen kann. Blumenschmuck allein ergibt noch keine Harmonie – es muß auch die Umgebung stimmen: weitgehender Verzicht auf Zäune, wenn sie nötig sind, keine Draht- oder Kitschzäune. Der Kitsch grassiert leider auch in bezug auf die Behälter, in denen manche Blumenfreunde in

der besten Absicht ihre Pflanzen liebevoll einbetten: in buntbemalte oder bronzefarbene Autoreifen, in alte Schischuhe oder in den so beliebten Schubkarren.

Der Vortrag stellte in übersichtlicher Form dar, daß Blumenschmuck nicht Selbstzweck sein kann, sondern die Architektur unterstützen soll und gab Anleitungen, wie Fenster, Balkone und Eingänge wirkungsvoll mit Blumen geschmückt werden können. Auch der Ausführung der Blumenkästchen in Größe, Farbe und Form, abgestimmt auf die Blumen und den Hintergrund, wurde die entsprechende Beachtung geschenkt. Die gängigsten Sorten der Schmuckblumen wurden in ihren Vor- und Nachteilen und ihren Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt.

Anschließend an die Preisverteilung gab es einen gemütlichen Nachmittag mit der Gruppe „THE SPLITTERS“, einer Jause und einem blumigen „Mitbringsel“ für alle Blumenschmücker.

O.P.



Frau Pfeifer hatte den schönsten Blumenschmuck in Tobadill

## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Stoff, auf dem ihre Träume sind

Die Galerie Elefant zeigt gegenwärtig Batiken von Sandra Morello-Zoderer. Die bei der Ausstellungseröffnung anwesenden Fachleute waren sich einig, daß man Batiken dieser Qualität selten sieht. Die Künstlerin – „Formen und Farben interessieren mich. Sie werden immer wichtiger in meinem Leben“ – vermag ihre Sensibilität trotz der schwierigen Technik so unvermittelt auf den Stoff zu übertragen, daß der Beschauer davon stark beeindruckt ist. Es gibt Bilder, die einem ge-

fallen, ohne jedoch das Bedürfnis zu wecken, sie zu besitzen, sie als schöne Beute in seine Wohnhöhle zu tragen. Die Stoffstücke, auf denen Sandras Träume sind, vermögen es offensichtlich, diese Reizschwelle zu überwinden. Der Verkaufserfolg mag als Beweis dafür gelten.

Bei der Eröffnung der Ausstellung las Joseph Zoderer aus seinem Dialektband „s Maul auf der Erd“ stille Gedichte, die jedoch im offenen Zuhörer sehr laut werden konnten.

O.P.



Von links: Felix Mitterer, Sandra Morello-Zoderer, Josef Zoderer

FELIX MITTERER  
**SUPERHENNE**  
**HANNA**

Verlag Jugend und Volk - von Felix Mitterer

Mit Bildern von Helga Meinhart

„Wir brechen jetzt auf“, sagte ich zum Bauern.  
 „Vielen, vielen Dank für deine Hilfe. Und euch, Sebastian und Theresa, danke ich auch von Herzen!“

Der Bauer und die Kinder wünschten mir viel Glück und machten sich auf den Heimweg. Die Hühner standen um mich herum und sahen mich erwartungsvoll an.

„Liebe Schwestern“, sagte ich, „wir müssen nun sehr weit gehen. Ich weiß, daß ihr das Gehen nicht gewohnt seid und daß es für euch nicht leicht sein wird. Aber ihr müßt durchhalten. Ihr müßt durchhalten, sonst war alles umsonst!“

Die Hühner nickten eifrig und konnten es kaum erwarten, loszugehen.

Ich ließ sie eine Dreierreihe bilden und schärfte ihnen ein, möglichst wenig zu gackern und auf dem Weg keinen Kot zu hinterlassen, weil man uns sonst schnell finden würde. Außerdem beauftragte ich ein paar, die mir sehr aufgeweckt schienen, am Schluß der Kolonne zu gehen, um die verlorenen Federn einzusammeln und zu verstecken. Ich bat diese Hühner auch, darauf zu achten, daß keine der Schwestern verloren ging oder zurückblieb.

Nun setzte ich mich an die Spitze des Zuges, und wir marschierten los. Zuerst gingen wir ein Stück durch den Wald, dann erreichten wir den Schotterweg, der ins Gebirge führte. Wir kamen natürlich nur sehr langsam vorwärts, aber es stand uns ja die ganze Nacht zur Verfügung.

Zwischendurch flog ich immer wieder die mindestens einen Kilometer lange Kolonne zurück, schaute, ob alles in Ordnung war, und sprach meinen Schwestern Mut zu. Es fiel mir auf, daß sie nun viel weniger stotterten als im Gefängnis. Anscheinend hatten sie mit der Freiheit auch eine fast normale Sprache erlangt. Ich freute mich sehr darüber, denn an sich war das gar nicht so selbstverständlich. Schließlich befanden wir uns auf der Flucht, und die armen Hühner litten unter großer Anstrengung, Aufregung und Angst.

Nach etwa einer Stunde mußten wir halt machen, weil die Hühner einfach nicht mehr weiterkonnten. Allen taten schrecklich die Beine weh, und manche waren verzagt und fürchteten sich und sprachen zueinander: „Ach, wären wir doch, wären wir doch zu Hause geblieben! Wer weiß, was mit uns, mit uns jetzt geschieht. Zu Hause hatten wir wenigstens, wenigstens keine Sorgen, und wir wußten, woran wir waren. Wenn die Wesen, die Wesen ohne Federn, bemerken, daß wir davongelaufen sind, werden sie sicher böse, sicher böse und werden uns umbringen!“

Bevor ich etwas darauf antworten konnte, mischten sich sofort ein paar andere Hühner ein. Sie schimpften die Verzagenden aus und fragten,

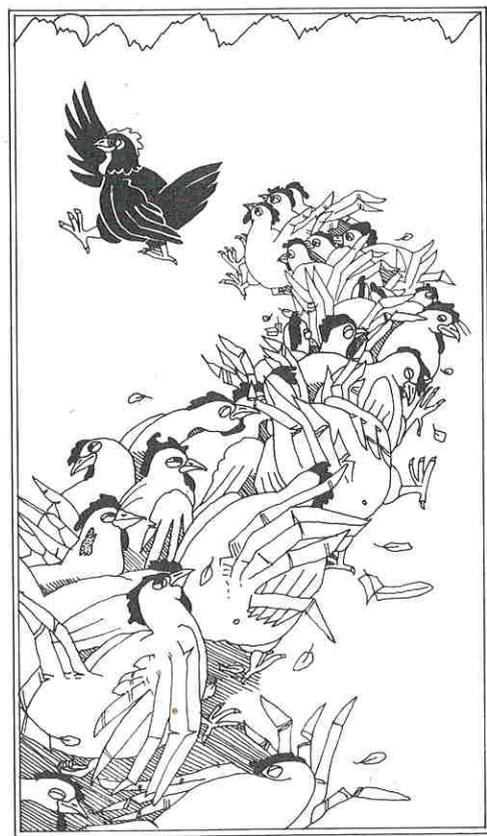
ob sie wirklich lieber ihr ganzes Leben in diesem abscheulichen Gefängnis verbringen möchten.

Ich tröstete die furchtsamen Schwestern, und bald schöpften sie wieder Mut.

Dann brachen wir erneut auf und marschierten weiter. Es waren wirklich fürchterliche Strapazen für die armen Hühner. Manchmal setzte sich eine nieder und sagte, sie würde keinen Schritt, keinen einzigen Schritt mehr tun, sie könne einfach nicht mehr, sie sei total fertig. Immer wieder jedoch gelang es mir mit Hilfe der anderen Hühner, sie zum Aufstehen und zum Weitergehen zu bewegen.

Nach drei Stunden aber fiel das erste Huhn um und rührte sich nicht mehr. Es war tot, war einfach an Überanstrengung gestorben. Leider starben noch weitere neunundzwanzig. Immer verzweifelter wurden die Hühner, und es beduhte all meiner Überzeugungskraft, um sie davon abzuhalten, freiwillig in ihr Gefängnis zurückzukehren.

Als aber der Tag graute und wir schon den großen Felsen sehen konnten, in dem sich die Höhle befand, da war die Verzweiflung meiner Schwestern wie weggeblasen.



Die Spitze des Zuges war bereits bei der Höhle angelangt, da stieg hinter den Bergen die Sonne auf. Stumm und mit aufgerissenen Augen starteten die Hühner nach der Sonne, als ob sie ein Wunder sähen.

„Ja, liebe Schwestern“, sagte ich, „das ist unsere gute Sonne, unsere Lebensspenderin. Aber ihr dürft sie nicht zu lange anschauen, sonst werdet ihr blind.“

Die Hühner konnten sich trotz ihrer Müdigkeit kaum losreißen vom Anblick der Sonne und vom Anblick der Welt, die immer deutlicher sichtbar wurde.

„Oh, wie schön ist die Welt, wie schön ist die Welt, Hanna!“ riefen sie mir zu. „Niemand hätten wir gedacht, daß die Welt so groß und herrlich ist!“

Als endlich alle Hühner angekommen waren, ließ ich sie noch eine Weile die Berge und Wälder und Wiesen betrachten, dann führte ich sie in die Höhle.

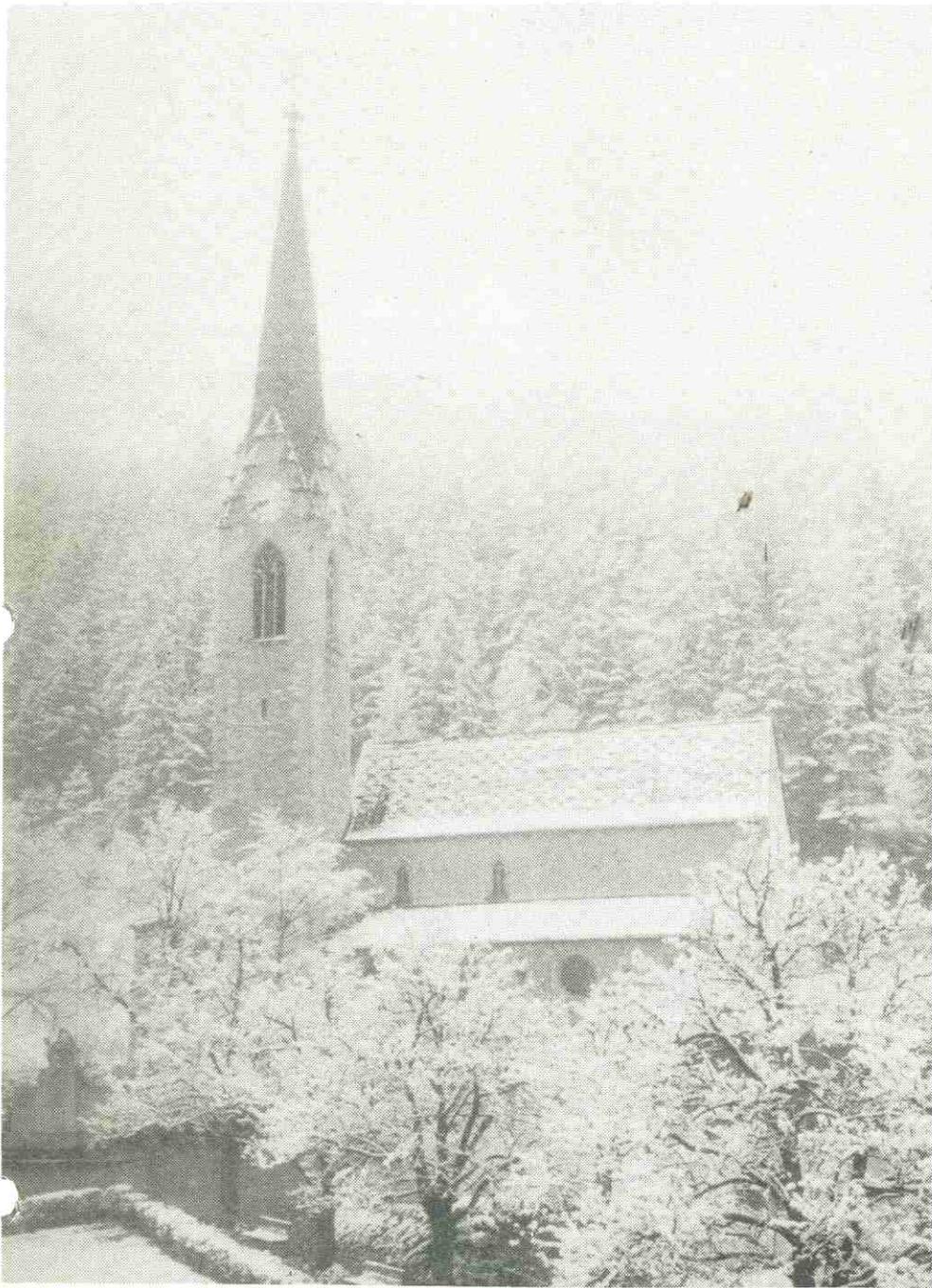
Der Bauer hatte den Mais bereits auf dem Boden verstreut, aber meine Schwestern waren viel zu erschöpft, um noch Hunger zu verspüren. Die meisten stillten nur ihren Durst an der kleinen Quelle, die aus der hinteren Höhlenwand sprudelte, und schliefen dann sofort ein.

Nachdem ich den noch wachen Hühnern mitgeteilt hatte, daß ich nun den Klotzinger aufsuchen würde und am Abend wieder zurückkäme, flog ich ins Tal hinunter.



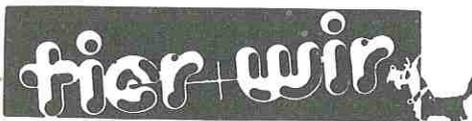
weg-fahren	Teesorte Ziegenleder	jüdisch. Denker des Abendlandes	ich war (Ital.)
	✓	✓	✓
Weigerung Rätsel-löser			
ital. männl. Vorname			
wenn (engl.)		Konsonant	westind. Kuckuck
Fluss in Indien		✓	✓
oriental. Gottheit weibl. Vorname		franz. Furwort	✓

## Schöner Bezirk Landeck



Die Pfarrkirche Landeck am 23. April 1980

Foto Perktold



### Vogelvernichtung - auch bei uns

Jahr für Jahr geht ein Sturm der Empörung und der Proteste, wenn zur Zeit des Vogelzuges in Italien und anderen südlichen Ländern ein Massenvogelfang einsetzt. Gerade hierzulande - Italien liegt nahe - ist man über diese schändliche Vernichtung der Vögel, die für das biologische Gleichgewicht in der Natur so überaus wichtig sind, besonders entrüstet, und beim Tierschutz-

verein werden ständige Klagen über diese Tierquälereien geführt. Um gerecht zu sein, müßte man aber auch etwas „vor der eigenen Türe kehren“! Immer wieder werden beim Tierschutzverein für Tirol Klagen darüber geführt, daß Vögel vergiftet oder abgeschossen werden. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht Meldungen über solche Vorkommnisse einlaufen, und ein Tierschutzinspektor kann ständig angeschossene und qualvoll sterbende Vögel sehen. Vielen Gartenbesitzern erscheinen Vögel als schädlich, weil sie vielleicht frisch gesetzte Salatpflanzen auskratzen oder Obst anpicken. Schon liegen sie mit Luftdruck- oder Flobertgewehr „auf der Lauer“ und vergessen dabei den enorm großen Nutzen, den jeder Vogel, jede Vogelart zu der Schädlingsbekämpfung beitragen. Selbst Kinder werden da-

zu angehalten, mit Steinen gezielt nach Vögeln zu werfen und mit Schleudern nach ihnen zu schießen. Manche schrecken selbst davor nicht zurück, Schwalbennester mit lebenden Jungen im Hausflur herunterzureißen, weil es unterhalb des Schwalbennestes Schmutz gibt. Dem Tierschutzverein bleibt daher keine andere Wahl, als solche Tierquäler, wenn namentlich bekannt, zur gerichtlichen Strafanzeige und gleichzeitig Anzeige bei der Verwaltungsbehörde zu bringen. Anscheinend gibt es noch viele, die darüber nicht informiert sind, daß der Abschluß fast aller Vogelarten nach dem Naturschutzgesetz verboten ist und außerdem das Schießen auf Vögel, die nicht richtig getroffen, sondern nur schwer verletzt werden, nach dem Strafgesetz, § 222, als Tierquälerei gewertet und dementsprechend bestraft werden kann. Ganz empfindliche Strafen wurden in solchen Fällen bereits vom Gericht ausgesprochen, und keine Vogelart bildet da eine Ausnahme (so wurde z.B. im Februar dieses Jahres eine Strafe von 12.000 S ausgesprochen für den Steinwurf nach einer Taube, die dadurch schwer am Flügel verletzt wurde).

Tierschutzverein für Tirol  
gegr. 1881

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck  
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

## Ā Kinder.



Kuschelweicher Baumwoll-Jersey für die Kleinen. Nachthemden mit Zierstepp und Rüschen schon ab zärtlichen S 278,-. Von Palmers.

**PALMERS  
LANDECK**  
Malser Str. 52/55  
Tel. (05442) 3837

# Kurz-Verein Nachrichten



## Jagdkonzert

anlässlich der Bezirkstrophäenschau Landeck 80  
Sonntag, 4. Mai 1980 um 11.15 Uhr im Schloß Landeck (Schloßhof)

Ausführende: Jagdhornbläsergruppe des Bezirkes Landeck – Leitung: Prof. Alois Wille

### Programm:

**Jagdmusik in Feld und Wald:** 1. Begrüßung, 2. Jägermarsch, 3. Ländler, 4. Großes Halali  
**Jagdmusik bei Fest und Feier:** 1. Aus der Hubertusmesse v. J. Cantin: a) Instruktion, b) Elevation, c) Domine, d) Offertoire – 2. Lieder: a) „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“, b) „Es blies ein Jäger wohl in sein Horn“

**Konzertante Jagdmusik:** 1. Jagdmenuett - D. Chiaparelli 1790; 2. Waldhornstück - Leopold Mozart 1760; 3. Menuett - G. Ph. Telemann 1728; 4. Sere-nade - Unbekannter Meister 1768; 5. Jägerchor aus der Oper Carl Maria v. Weber 1821 „Der Freischütz“.

## Einladung

Die Bezirksstelle Landeck des Tiroler Jägerverbandes erlaubt sich, die werte Bevölkerung zur heurigen Trophäenschau am 3. und 4. Mai 1980 in Landeck mit folgendem Programm herzlichst einzuladen:

### Programm

**Samstag, 3. Mai 1980:** von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Schloß Landeck.

**Sonntag, 4. Mai 1980:**

9.00 Uhr Jägersammlung des Bezirkes Landeck im Hotel „Post - Wienerwald“ in Landeck  
10.30 - 16.00 Uhr durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen.

11.15 Uhr Jagdmusik, vorgetragen von unserer Jagdhornbläsergruppe unter der Leitung von Herrn Prof. Alois Wille im Schloß Landeck (Schloßhof).

An beiden Tagen kann dank des Entgegenkommens des Bezirksmuseums das Museum im Schloß zu den gleichen Öffnungszeiten kostenlos besichtigt werden.

Weidmannsheil!

Der Bezirksjägermeister: Otto Gitterle

**Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst**  
(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr  
Dr. Stadler Wolfram, Imst, Kramergasse 12,  
Telefon 05412-2208

**ABWESENDE ÄRZTE**

Dr. Maximilian Kathrein, Marktplatz 1

## Die Gesellschaft für Psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung in Lebensproblemen und psychiatrischen Schwierigkeiten.

Die Sozialberatung erfolgt jeden Freitag von 10 - 13 Uhr, der Nervenfacharzt Dr. Weber ist jeden Samstag von 10 - 12 Uhr, Schulhausplatz 5 a, Telefon 36 95, zu erreichen.

Es sind auch Hausbesuche möglich.

## Einladung zum Muttertagskonzert

der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter Mitwirkung der Oberländer Sängerrunde in der Aula des Bundesrealgymnasiums - am Sonntag, 11. Mai 1980, um 20.00 Uhr.

Leitung: Kapellmeister Walter Sprenger –  
Verbindende Worte: St.R. Alfred Pöll – Blumen-schmuck und Spende: Blumenhaus Kurt Hammerle.

## Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Das Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer veranstaltet mit dem Berliner Ensemble Us CONRADI ein Verkaufskabarett „DIE KUNST DES VERKAUFENS“

(Gut bedient - gut verkauft)

Zeit: Freitag, 2. Mai 1980, 20.00 Uhr – Ort: Vereinshausaal der Stadt Landeck, Malserstr. – Unkostenbeitrag: S 40. – (für Lehrlinge S 20. –) – Dauer: ca. ½ Stunden

Durch die launige Art der Darstellung soll insbesondere den Nachwuchskräften im Einzelhandel Fehlverhalten vor Augen geführt und Anleitungen für die Kunst des Verkaufens geboten werden.

Interessenten für diese Veranstaltung werden ersucht, sich umgehend bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Tel. 05442/2225, anzumelden.

## Gesellschaft-Parteien-Programme

Seminar der Jungen ÖVP in Zusammenarbeit mit der Politischen Akademie

Die Bezirksleitung der Jungen ÖVP veranstaltet vom 31.5. bis 1.6.1980 ein politisches Seminar, in welchem man interessante Referate über das oben genannte Thema zu hören bekommen wird. Angeschlossen ist dabei auch eine Rhetorikschulung mit Videorecorder. Fachleute der Politischen Akademie haben sich dafür zur Verfügung gestellt und kommen nach Landeck.

Teilnehmen können alle ÖVP-Mitglieder, Meldungen sind erbeten an das ÖVP-Sekretariat in Landeck, Malserstraße (Tel. 05442/2204), der Unkostenbeitrag von 100. – S wäre am Beginn der Veranstaltung mitzubringen.

Das Programm beginnt am Samstag um 13.30 Uhr und endet am Sonntag gegen 17 Uhr. Ort der Veranstaltung: Hotel Tramserhof in Landeck.

## Frühjahrsradwanderung

für Radfahrer und Fußwanderer in Prutz, am Sonntag, 4. Mai 1980, Start und Ziel Hauptschul Prutz-Ried; Startzeit von 7-13 Uhr; Zielschluß 16 Uhr. Die Veranstaltung wird für den IVV gewertet.

Auskünfte Othmar Falch 6522 Prutz, Telefon 05472-337



Foto Meyenburg



## Institut für Familien- und Sozialberatung Landeck

6500 Landeck, Schulhausplatz

(gegenüber der Volksschule) Tel. (05442) 37823  
Kostenlose Beratung durch die zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute, auf Wunsch auch ohne Namensangabe:

Erziehungsberatung: Dienstag 9-12 Uhr  
Familienberatung: Freitag 16-18 Uhr

### Kulturreferat der Stadt Landeck 1. Orgelkonzert

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule veranstaltet das Kulturreferat Landeck ein Konzert mit dem berühmten Organisten

#### Prof. Kurt Neuhauser

Neuhauser ist ein Schüler von Prof. Forer, dem berühmten Tiroler Orgellehrer an der Wiener Musikhochschule, hat bei Wettbewerben Preise gewonnen, und er ist auch ein hervorragender Improvisator. Zu Beginn des Konzerts spielt Neuhauser am Cembalo, dann an der Orgel der Stadtpfarrkirche, am Schluß spielt Neuhauser eine Improvisation über ein am Abend gestelltes Thema.

Freier Eintritt, Unkostenbeitrag erbeten.  
Ort: Pfarrkirche Landeck/Ange-dair  
Zeit: Samstag, 3. Mai 1980, um 19.30 Uhr.

### Einladung zum Bez. Jungbauernball

Ehrenschrift LH. ÖR. Eduard Wallnöfer, BO.-LA. Engelbert Geiger, Bgm. Ing. Gottlieb Nigg – Ort: Hauptschule Prutz – Zeit: Samstag, 10. Mai – 20.00 Uhr – Musik: „Venet Spatzen“ – Eintritt: S 40. – – GROSSE TOMBOLA

Auf Ihren Besuch freut sich die Bez. Jungbauernschaft

### Finanzamt Landeck

### Stellenausschreibung

Beim Finanzamt Landeck ist die Stelle eines **VERTRAGSBEDIENSTETEN IN HANDWERKLICHER VERWENDUNG** zu besetzen.

Die Anstellung (Besoldung) erfolgt nach dem Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p 4 des Vertragsbedienstetengesetzes. Eine Wohnung kann beigestellt werden. Anstellungserfordernisse sind die Fähigkeit zur Ausübung von handwerklichen Tätigkeiten, die österr. Staatsbürgerschaft und ein Höchstalter von 40 Jahren.

Interessenten werden eingeladen, ihre Gesuche (nicht stempelpflichtig), denen ein handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und 1 Lichtbild beizufügen wären, bis spätestens 31. Mai 1980 beim Finanzamt Landeck einzureichen.

Landeck, am 24. April 1980  
Der Vorstand Dr. Lanser

## Veredelungskurs in Zams

Am FREITAG, 2. Mai 1980; Beginn: 13.30 Uhr – Treffpunkt vor dem Gemeindeamt.



### KKL – Landeck Sektion Foto

Unser nächster Clubabend findet am Donnerstag, den 8. Mai um 20.00 Uhr im Gasthof Bierkeller statt.

Der Abend wird diesmal von unseren Fotokollegen vom Imster Fotoklub mit 2 Diavorträgen („Gurgltaler Impressionen“ und „Bergpotpourri“) gestaltet.

Wir laden alle Mitglieder und Fotofreunde herzlichst ein und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen!

#### Eine Mitteilung in eigener Sache:

Die erweiterte Ausschußsitzung am 2. Mai im Café Paula beginnt um 20.00 Uhr. Wir bitten die Geladenen um zahlreiches Erscheinen.

Die Sektionsleitung

## Todesfälle

### Landeck

25.4.1980 – Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Zelle, 82 Jahre.  
27.4.1980 – Albrecht Schoiswohl, 74 Jahre.

### Verlobtensonntag 4. Mai 9 h

im Pfarrzentrum Landeck – Abschluß mit Hl. Messe gegen 16 Uhr. Voraussetzung für die kirchliche Trauung!

### Däumling-Syndrom

Als Däumling im finstern Magen der Kuh saß und immer neues Futter hereinkam, schrie er aus Leibeskräften: „Bringt mir kein neues Futter mehr!“ worauf die Magd des Pfarrers entsötzt von hinnen nach dannen entfleuchte.

Mir geht es ähnlich wie dem Däumling, denn ich möchte rufen: Bringt mir keine neuen Alternativen mehr! Ich meine hier natürlich nur den Ausdruck. Das, was er meint – die Ausschau, die Suche, das Bemühen um eine andere, bessere Möglichkeit –, das behagt mir wohl: des grausen Wortes Klang ist's der mißfällt!

„Alternative“ – von lateinisch „alter“ – der andere – bedeutet „die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten“, wird aber für „andere Möglichkeiten“ genommen. Also suchen wir nach anderen Möglichkeiten, das auszu-drücken, was wir mit „alternativ“ sagen wollen.

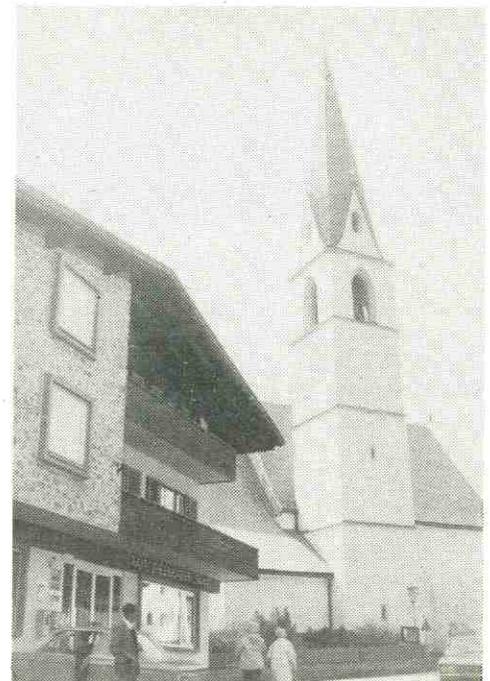
Übrigens: Syndrom bedeutet Symptomenkomplex, wobei ein Symptom eine augenfällige Erscheinung und ein Komplex in der Psychologie eine ungegliederte Erlebnisgesamtheit sein kann. I tuas gwiß numma!

Oswald Perktold

## Stadtgemeinde Landeck Bekanntmachung

Am Dienstag, 6. Mai 1980, wird es notwendig, die Maisengasse von 8 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr wegen durchzuführender Grabarbeiten zur Herstellung eines Kanal- und Trinkwasseranschlusses für das Haus Maisengasse 20, für jeden Kraftfahrzeugverkehr zu sperren. Die Umleitung erfolgt über das neue Straßl.

Der Bürgermeister Anton Braun



### RAIKA-Architektur

Was die Raiffeisenkassen in den letzten Jahren so fleißig bauten, stufte einmal jemand in die Sparte „Tiroler Lederhosenarchitektur“ ein. Wie dem auch sei – ein allzu enges Zusammenrücken mit alten Bauwerken geht ins Auge und verursacht optische Schmerzen. Leicht zu beweisen ist diese Behauptung am Beispiel Pfunds. Als Institutionen des Dorfes vertragen sich Kirche und Raiffeisenkasse seit vielen Jahren: die Kirche sorgt sich um das geistige Wohl der Bewohner – die Raiffeisenkasse schaut dazu, daß auf wirtschaftlichem Gebiet „die Kirche im Dorf bleibt“ (und erhält hier durch eine Filial-Hysterie der Geld-Tandler in letzter Zeit arge Konkurrenz – und ist deshalb gezwungen, auch „schön und groß“ und modern zu werden). Das ist wohl des ganzen Jammers Kern. In das Stammbuch der alteingesessenen RAIKAianer möchte ich schreiben: „Wer neben der Kirche baut, muß auf diese Rücksicht nehmen“. Ein Architekt, der dies nicht tut, ist entweder ein Ignorant oder ein schlechter Architekt.

Oswald Perktold

## NO BROS im Vereinshaus Landeck



Die ehemalige Rockgruppe „TARGET“ aus Innsbruck, jetzt „NO BROS“ genannt, streifte auf ihrer Tournee auch Landeck.

Vor großem Publikum spielten sie ihr Programm, vorwiegend im bewährten „HEAVY ROCK“ a la Deep Purple, der das Publikum so richtig mitreißen konnte.

Von der technisch gereiften Gruppe sind besonders hervorzuheben der Leadsänger Freddy Giggele (übrigens aus Kauns und ehemals Sänger bei der „Golden Greif Group“) und auch der Solo-Gitarrist Klaus Schubert, der auch in punkto Show einiges zeigen konnte.

## Braunviehtalausstellung in Landeck

Die Braunviehzüchter des Landecker Beckens stellten bei ihrer Talausstellung „Sannatal“ 161 sehr gute Zuchttiere aus.

In Vertretung der Veranstalter konnte Vorstandsmitglied, LAbg. Geiger neben einer großen Anzahl von Prominenz viele Züchter aus allen Teilen unseres Landes begrüßen.

Der Großteil der gezeigten Tiere entsprach voll dem Zuchtziel des Braunviehzuchtverbandes, und den Ausstellern kann zu ihrem Zuchtfortschritt in den letzten Jahren recht herzlich gratuliert werden.

**Die Siebertiere in den einzelnen Gruppen stellten:**

**Altkühe:** Huber Adolf, Zams

**Mittelalte Kühe:** File Maria, Fließ

**Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen:** Staggl Georg, Schönwies

**Erstmelkkühe:** Ruetz Robert, Tobadill

**Kalbinnen:** Rudigier Konrad, Grins

**Preissträger der erstklassigen Tiere:**

**Gruppe Altkühe 6 und mehr Kälber I a**

Huber Adolf, Zams (1), Schnitz Otto, Fließ (1), Prith Hans, Zamsberg (1), Gitterle Josef, Schönwies (1), Zangerl Robert, Landeck (1), Seeberger Franz, Landeck (2).

**Gruppe Altkühe 6 und mehr Kälber I b**

Pinzger Franz, Fließ (1), Vogt Alois, Landeck (1), Jäger Anton, Grins (3), Franz Klaus, Zams (1), Gitterle Josef, Schönwies (1), Staggl Clemens, Schönwies (1), Juen Josef, Pians (1), Huber Hermann, Zams (1), Kloster Kronburg, Zamsberg (1).

**Gruppe Kühe 4 und 5 Kälber I a**

File Maria, Fließ (1), Krismer Hans, Falterschein

(1), Staggl Klemens, Schönwies (1), Nöbl Anton, Grins (1), Juen Arthur, Falterschein (1).

**Gruppe Kühe 4 und 5 Kälber I b**

Wolf Reinhard, Quadratsch (1), Trenkwaldler Ignaz, Landeck (1), Nöbl Anton, Grins (1), Prith Hans, Zamsberg (1); Staggl Klemens, Schönwies (2), Seeberger Franz, Landeck (2), Zangerl Robert, Landeck (1), Waldner Josef, Pians (1), Fink Alfred, Schönwies (1), Purtscher Josef, Fließ (1), Prantner Josef, Grins (2), Spiss Hermann, Niedergallmigg (1), Probst Ludwig, Landeck (1), Prantner Josef, Grins (1), File Maria, Fließ (1), Zangerl Robert, Zams (1).

**Gruppe Kühe 2 und 3 Kälber I a**

Staggl Georg, Schönwies (1), Pinzger Johann, Fließ (1), Nagele Hermann, Zamsberg (1), Venier Helmut, Schönwies (1), Staggl Klemens, Schönwies (4), Gitterle Josef, Schönwies (1), Zangerl Robert, Landeck (1).

**Gruppe Kühe 2 und 3 Kälber I b**

Schlatter Ehrenreich, Bannholz (1), Staggl Klemens, Schönwies (2), Juen Anton, Fließ (2), Riedl Anton, Zams (1), Venier Karl, Schönwies (1), Huber Rudolf, Zams (1), Huber Franz, Landeck (1), Pinzger Johann, Fließ (1), Juen Arthur, Falterschein (1), Scherl Franz, Grins (1), Staggl Karl, Schönwies (1), Schuler Josef, Schönwies (1), Jäger Franz, Fließ (1).

**Gruppe Kühe 1. Abkalbung I a**

Ruetz Robert, Tobadill (1), Venier Helmut, Schönwies (1), Venier Hans, Schönwies (1), File Anton, Fließ (1), Krismer Hans, Falterschein (2), Geiger Engelbert, Eichholz (1), Juen Anton,

Fließ (1), Juen Kassian, Fließ (1), Seeberger Franz, Landeck (2).

**Gruppe Kühe 1. Abkalbung I b**

Gfall Johann, Niedergallmigg (1), Zangerl Robert, Zams (1), Falch Wendelin, Zams (1), Seeberger Franz, Landeck (1), Prith Hans, Zamsberg (1), Juen Anton, Fließ (1), Schütz Otto, Fließ (1), Waldner Josef, Pians (1), Hueber Hermann, Zams (1), Juen Eduard, Eichholz (1), Nöbl Anton, Grins (1), Krismer Hans, Falterschein (1), Zangerl Robert, Landeck (1), Mutterhaus, Zams (1).

**Kalbinnen I b**

Rudigier Konrad, Grins (1), Thurner Karl, Zamsberg (1), Huber Rudolf, Zams (1), Venier Karl, Schönwies (1), Vogt Alois, Landeck (1), Hauser Katharina, Zamsberg (1), Venier Martin, Schönwies (1), Venier Hans, Schönwies (1), Zanger Robert, Landeck (1), Hauser Alois, Zamsberg (1), Gstir Johann, Zamsberg (1), Prantauer Josef, Grins (1), Schuler Josef, Schönwies (1), Spieß Eduard, Tobadill (1), Ruetz Robert, Tobadill (1), Seeberger Franz, Landeck (1), Venier Helmut, Schönwies (1), Prith Hans, Zamsberg (1).

**Stiere:**

Viehzuchtverein Landeck I b

Als Erinnerung an diese gelungene Veranstaltung wurden allen Ausstellern Wimpel übergeben.

## Braunviehausstellung im Oberen Gericht

Bei kühlem, windigen Wetter hielten die Braunviehzüchter des Oberen Gericht erstmals eine gemeinsame Ausstellung und zwar die Talausstellung Oberes Gericht ab.

Die Zahl der aufgetriebenen Tiere war relativ klein, dafür war aber die Qualität umso besser.

Die Musikkapelle Pfunds verschönerte durch ihre flotten Märsche die vortrefflich gelungene Veranstaltung.

Man darf den Braunviehzüchtern dieses sicherlich extremen Gebietes zur Präsentation ihrer hervorragenden Tiere recht herzlich gratulieren und ihnen für die weitere Zuchtarbeit Glück und Erfolg wünschen.

**Die Siebertiere in den einzelnen Gruppen stellten:**

**Altkühe:** Heiss Franz, Faggen

**Mittelalte Kühe:** Senn Walter, Pfunds/Kobl

**Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen:** Senn Walter, Pfunds/Kobl

**Erstmelkkühe:** Federspiel Peter, Nauders

**Kalbinnen:** Förg Franz, Faggen

**Preissträger der erstklassigen Tiere:**

**Altkühe 6 und mehr Kälber I a**

Heiß Franz, Faggen (1), Senn Walter, Kobl (1), Westreicher Alois, Pfunds (1).

**Altkühe 6 und mehr Kälber I b**

Köhle Alois, Kobl (1), Wackernell Johann, Nauders (1), Westreicher Alois, Pfunds (1), Mangweth Peter, Nauders (1), Habicher Josef, Nauders (1), Hangl Karl, Kobl (2), Fili Johann, Nauders (1), Waldegger Franz, Nauders (1), Gutweniger Gottfried, Törens (1), Hueber Albert, Kobl (1), Mark Franz, Pfunds (1).

**Gruppe Kühe 4 und 5 Kälber I a**

Senn Walter, Kobl (1), Grainer Helmut, Nauders (2), Heiss Franz, Faggen (1).

# PROGRAMM

## Auf einen Blick

Montag, 5. Mai, 22.20 Uhr

2



„Verwöhnte Kinder“ behandelt die leidenschaftliche Zuneigung eines Fünfzigjährigen zu einem jungen Mädchen, das arbeitslos ist.

In den Hauptrollen Christina Pascal und Michel Piccoli.

Er ist ein VIP der Filmbranche und sucht Unterschlupf in einem Appartement in einem Pariser Hochhaus. Er will in Ruhe sein neues Drehbuch schreiben.

Dabei begegnet er „ihr“.  
Und — das Spiel beginnt.

### Sylter Kinderpension

bietet 3- bis 14jähr. Kindern liebevolle Aufnahme. Kurz- oder Daueraufenthalt. Stuenweise Betreuung während Ihres Sylterurlaubes möglich.

Sylter Kinderpension  
Munkmarscher Chaussee 11a,  
2280 Westerland, Tel. 0 46 51 / 16 30

Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr

2



„Don Carlos“ wurde nach dem gleichnamigen Drama von Friedrich Schiller von Cl de Locle geschrieben. Die Musik komponierte Giuseppe Verdi.

Herbert von Karajan hat auch die Inszenierung inne und führt Regie.

In der Pause um 21.30 Uhr interviewt Marcel Prawy den Staatsoper.

Samstag, 10. Mai, 20.15 Uhr

1

Hans Joachim Kulenkampff in der Eurovisionssendung vom SRG „Einer wird gewinnen“.

Das große internationale Quiz bringt acht Teilnehmer aus acht Ländern.

Die musikalische Seite wird von der DRS-Big-Band unter der Stabführung von Hans Möckl bestritten.

Regie führt Ekkehard Böhmer.

Die Übertragung erfolgt aus Basel.



Die Co-Produktion haben der Hessische Rundfunk, der ORF und der SRG inne.

# Österreich kauft bei Hofer

## Wir sind immer billiger!

<b>Bellasan Sonnenblumenmargarine</b> 250-g-Becher	<b>4<sup>90</sup></b>
<b>Bellasan Michmargarine</b> 500-g-Becher	<b>7<sup>90</sup></b>
<b>Koketta Kokosfett</b> 250 g	<b>5<sup>90</sup></b>
<b>Osana Sonnenblumenöl</b> 2-l-Flasche	<b>39<sup>90</sup></b>
<b>Buttella Delikateß-Tafelöl</b> 100 % Pflanzöl, 3-l-Dose	<b>49<sup>90</sup></b>
<b>Maresi Alpenmilch</b> 500-g-Flasche	<b>15<sup>90</sup></b>
<b>Emmentaler Schmelzkäse</b> in Scheiben, 45 % F. i. T., 200 g	<b>14<sup>90</sup></b>
<b>Geheimratskäse</b> 45 % F. i. T., 1 Laibchen, 280 g	<b>14<sup>90</sup></b>
<b>Backerbsen</b> 200-g-Beutel	<b>5<sup>90</sup></b>
<b>Lomee Ketchup</b> scharf oder mild, 400-g-Flasche	<b>8<sup>90</sup></b>
<b>Lomee Senf</b> Kremsier, Kren, Estragon, 200-g-Riesentube	<b>4<sup>90</sup></b>
<b>Vanille-Pudding</b> 5er-Packung	<b>6<sup>90</sup></b>
<b>Kandisin Süßstoff</b> ca. 100 Tabletten	<b>4<sup>90</sup></b>
<b>Kartoffelpüree</b> 220 g, Doppelpackung	<b>14<sup>90</sup></b>
<b>Klare Rindsuppenwürfel</b> Haushaltspackung für 20 Teller	<b>6<sup>90</sup></b>
<b>Almhaus Leberbrottaufstrich</b> 150 g, 1/4 Dose	<b>6<sup>90</sup></b>
<b>Almhaus Rindsgulasch</b> 1/2 Dose	<b>12<sup>90</sup></b>
<b>Thunfisch</b> in Öl od. mit Gemüse, 185-g-Dose	<b>7<sup>90</sup></b>
<b>Sardinen in Öl</b> 125-g-Dose	<b>3<sup>90</sup></b>
<b>Champignons</b> geschnitten, 1/2 Dose	<b>9<sup>90</sup></b>
<b>Rigolta Delikateßgurken</b> 0,72-l-Glas	<b>9<sup>90</sup></b>
<b>Rigolta Ölpefferoni</b> 0,4-l-Glas	<b>7<sup>90</sup></b>
<b>Landgut Schnittbohnen</b> 1/2 Dose	<b>3<sup>90</sup></b>
<b>Ananaskompott</b> in Stücken, 1/1 Dose	<b>7<sup>90</sup></b>
<b>Pfirsiche</b> gelbe, halbe Früchte, 1/1 Dose	<b>7<sup>90</sup></b>

<b>Bienenhonig</b> 850-g-Glas	<b>23<sup>90</sup></b>
<b>Hofer Gold Extra</b> Bohnenkaffee, Spitzenqualität, 250-g-Packung	<b>24<sup>90</sup></b>
<b>Kuchenfürst Rosinen-Gugelhupf</b> 400 g	<b>12<sup>90</sup></b>
<b>*Goldland Apfelsaft</b> 1 Liter	<b>5<sup>90</sup></b>
<b>*Goldland Orangensaft</b> 100 % reiner Orangensaft	<b>7<sup>90</sup></b>
<b>*Favorit Orangeade</b> 1,6 verdünnbar, 2-l-Flasche	<b>29<sup>90</sup></b>
<b>*Blaufränkischer</b> 1-l-Flasche	<b>19<sup>90</sup></b>
<b>*Gumpoldskirchner</b> mild, 1-l-Flasche	<b>24<sup>90</sup></b>
<b>*Spitz Weinbrand 1857 ***</b> 1-l-Flasche	<b>59<sup>90</sup></b>
<b>*Spitz Cherry Brandy</b> 0,7-l-Flasche	<b>49<sup>90</sup></b>
<b>Kaugummi</b> 3er-Packung, 15 Streifen	<b>3<sup>90</sup></b>
<b>Bella Fruchtspalten</b> 400-g-Beutel	<b>9<sup>90</sup></b>
<b>Luxus Haselnußdragées</b> 200-g-Packung	<b>14<sup>90</sup></b>
<b>Geleebananen</b> schokoladegestunkt, 500-g-Schachtel	<b>19<sup>90</sup></b>
<b>Negerbrot</b> 200-g-Tafel	<b>9<sup>90</sup></b>
<b>Bella Vollmilchschokolade</b> mit ganzen Haselnüssen, 300 g	<b>15<sup>90</sup></b>
<b>Bonbonniere</b> 400-g-Schachtel	<b>27<sup>90</sup></b>
<b>Opey Doppelkeksrolle</b> mit Kakaocremfüllung, 300 g	<b>6<sup>90</sup></b>
<b>Bella Eierbiskotten</b> 40 Stück, 200 g	<b>9<sup>90</sup></b>
<b>Gebäckmischung</b> 500-g-Beutel	<b>19<sup>90</sup></b>
<b>Goldschweiderl</b> 100-g-Beutel	<b>4<sup>90</sup></b>
<b>Knabberbox</b> vier verschiedene Knabberspezialitäten, 250 g	<b>8<sup>90</sup></b>
<b>Krepp-Toilettepapier</b> 4 x 400 Blatt	<b>9<sup>90</sup></b>
<b>Allzweckreiniger</b> mit Salmiak, 1000 ml	<b>13<sup>90</sup></b>
<b>Wäscheweich</b> 4-l-Flasche	<b>34<sup>90</sup></b>
<b>Tandil Vollwaschmittel</b> 750 Laugenliter, 3 kg	<b>44<sup>90</sup></b>

15W

\*Kein Flaschenpfand, inklusive sämtlicher Steuern

HIER FINDEN SIE UNS: WIEN 2, 3, 4, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23. NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Hollabrunn, Horn, Krems, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt. BURGENLAND: Oberpullendorf, Oberwart. STEIERMARK: Bruck/Mur, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz, Hartberg, Judenburg, Kapfenberg, Kindberg, Knittelfeld, Köflach, Leibnitz, Leoben, Liezen, Mürzzuschlag, Trofaiach/Voitsberg, Weiz. KÄRNTEN: Feldkirchen, Hermagor, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmünd, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Scharding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Weis. SALZBURG: Bischofshofen, Hallein, Salzburg, Zell/See. TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Telfs, Wattens, Wörgl. VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch.

19. Folge

vom

4. 5. bis 10. 5. 1980

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

14

# Sonntag 4. 5. 1980

**FS 1**

**FS 2**

- 11.00—12.00 **Pressestunde**
- 12.00—12.30 **Wenn die Liebe hinfällt**  
Fluchversuche
- 15.40 **Tarzan und die Jäger**  
Dschungelabenteuer
- 16.45 **Der Zaubertopf**
- 17.05 **Hund und Katze**
- 17.15 **Biene Maja**
- 17.40 **Betthupferl**

- 16.10 **ORF heute**
- 16.15 **Poldark**
- 17.05 **100 Men And A Girl**  
Musikalische Komödie
- 18.30 **Okay**  
Jugend-TV-Illustrierte
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Tatort**  
**Hände hoch, Herr Trimmel**



Karl-Heinz von Hassel als Kriminalhauptmeister Höffgen und Karin Baal.

- 17.45 **Seniorenclub**
- 18.25 **ORF heute**
- 18.30 **Opernführer**
- 19.00 **Österreich-Bild aus Niederösterreich**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Maria Callas**  
Eine Dokumentation des Lebens der Primadonna assoluta
- 21.20 **Der Traum**  
Ballett in einem Akt
- 22.25 **Sendeschluss**

Von Friedrich Weremeier  
Kriminalhauptmeister Höffgen macht sich unbeliebt. Nicht nur, daß er laufend Ärger mit Trimmel hat.  
Eine Dame der Gesellschaft hat es ihm so sehr angetan, daß sein Diensteifer ganz erheblich nachläßt.

- 21.50 **Sport**
- 22.05 **Berge der Welt**  
Atlas-Gebirge — Säule des Himmels — ist das Ziel der Expedition.
- 23.05 **Sendeschluss**

**Bayerisches Fernsehen**

9.15 Katholischer Gottesdienst — 11.30 — 12.00 Bayerische Geschichte — 14.15 Einmal Millionär sein — 15.30 Show Talk — 17.00 Catweazle — 17.25 Die Wombles — 17.30 Praktische Betriebswirtschaft — 18.00 Bonjour la France — 18.30—18.55 Aus Schwaben und Alt-bayern — 18.55 Rundschau — 19.00 Die Fischbacher Sängerinnen — Donner, Blitz und Sonnenschein — 21.15 Leben im Lande Kains — 22.00 Tennessee Williams und seine Memoiren — 23.00 Rundschau.

**Schweizer Fernsehen**

13.00 Segeln müßte man können — 13.15 Der Physik-Zirkus — 13.45 Telesquard — 14.05 Fünf Freunde — 15.05 Obratzov und seine Puppen — 16.15 Die Matsigenka von Peru — 17.00 Sport aktuell — 17.55 Tagesschau — 18.00 Tatsachen und Meinungen — 20.00 Ein Mann und eine Frau — 21.50 Neu im Kino — 22.00 Musik unter dem Stichwort ausgefallen — 22.25 Sendeschluß.

**Deutsches Fernsehen  
ARD + ZDF**

ARD: 9.30 Vorschau — 10.00 Europa kommt von Osten — 10.45 Für Kinder: Das feuerrote Spielmobil — 12.00 Der Internationale Frühschoppen 14.50 Ein Platz an der Sonne — 14.55 Was geschah mit Adelaide Harris? — 15.25 Glück und Glas — 16.55 Unsere kleine Farm — 17.45 Wüstenflug — 18.33 Die Sportschau — 19.15 Wir über uns — 19.20 Weltspiegel — 20.15 Tatort: Hände hoch, Herr Trimmel — 21.50 Brandschutz 22.00 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 — 22.30 „Meine Bilder sind Gleichnisse“ — 23.15 Tagesschau.  
ZDF: 10.00 Vorschau — 10.30 ZDF-Matinée — 12.00 Das Sonntagskonzert — 13.40 Im Schweiß deines Angesichts — 14.10 Pustelblume — 14.55 Danke schön — 15.05 U 25: Alltag unter Wasser — 15.35 Start vom Nullpunkt — 18.15 Die Waltons — 19.10 Bonner Perspektiven — 19.30 Aus Forschung und Technik — 20.15 Funny Lady — 22.30 Du sollst nicht lügen — 23.00 Aureole — 23.20 Heute.

## Ein Hauch Paris vom Taschengeld



Ein Luxusduft, zum Billigpreis im Supermarkt zu kaufen — Jean Marie Pascal macht original französische Parfummkompositionen nun auch in Österreich populär.

Viele schwören zwar auf praktische Geschenke, stellen den Müttern Gemüseraffel, Pfeffermühle oder Küchenwecker auf den Festtagstisch, damit sie auch an ihrem Ehrentag die Hausarbeit nicht ganz vergessen. Vielleicht sollte man nicht immer nützlich denken, den Müttern etwas Schönes schenken, sie mit einem Hauch von Luxus verwöhnen, von dem sie sonst nur träumen können.  
Denken Sie an den kostbaren Duft eines französischen Parfums! Für alle, die derlei als viel zu teuer und die rechte Wahl für schwierig halten, ein ganz heißer Tip — Jean Marie Pascal, ein bekannter Pariser Parfumeur, hatte eine ausgesprochene „Muttertags-idee“, als er sich entschloß, seine kostbaren Duftkreationen nicht als teure Luxusprodukte auf den Markt zu bringen, sondern in einer Form und zu einem Preis, der sie allen Frauen zugänglich macht.  
Jetzt kann man einen Hauch von Paris in Kaufhäusern, in Drogerie- und Supermärkten kaufen — Eau de Parfum, Pascal-Körperlotion, Cremebad und Luxuseife.

**DER TRAUM — EIN BALLETT**  
Das Ballett „Der Traum“ am Sonntag um 21.20 Uhr in FS 1 wurde 1964 uraufgeführt. Der „Sommer-nachtstraum“ von William Shakespeare erfuhr eine geraffte tänzerische Gestaltung und damit eine geradezu burleske Intensivierung.  
Die musikalische Basis lieferte die Musik von Felix

Mendelssohn, bearbeitet von John Lanchbery.  
Der Film ist eine Aufzeichnung aus dem Royal Opera House Convent Garden. Die einführenden Worte sprechen der

Wiener Ballettchef Gerhard Brunner und Herbert Prikopa.  
Die Darstellung konzentriert sich auf die Gestalten des Elfenkönigs Oberon und seine Gattin Titania.

### HELLSEHER

blickt für Sie in die Zukunft, beantwortet Ihre Fragen. Foto und Geburtsdaten + 6S 300 — in Brief an: PSI-Agentur, Postfach 215, CH-5401 Basel.

**Österreichischer Hörfunk**

**Österreich 1**

- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.10 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Das Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Aus Burg und Oper
- 11.15 Matinee
- 13.10 Quodlibet — Unterhaltung für Musikgourmets
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman „Der schwarze Prinz“ von Iris Murdoch
- 14.30 „Ein Engel fliegt über den Kontinent“
- 15.15 Im Rampenlicht
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.10 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Da capo!
- 18.50 Der Schalldämpfer
- 19.05 „Lady Macbeth von Mzensk“  
Oper in acht Bildern. Libretto nach der Er-

- zählung von Nikolaj Leskow von A. Preiss und Dmitri Schostakowitsch
- 22.10 Werkstatt Hörspiel „Der Spiegel“ von Siegfried Winkler
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Orgelmusik
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues?
- 9.00 Altkatholischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente Orchester spielen Bekanntes und Beliebt
- 10.30 Die Funkerzählung „Das Mittagessen“
- 11.00 Frühschoppenkonzert mit Lois Czeglöwits und Peter Girn
- 16.00 „Rosemarie“  
Hörspiel von Klaus Sandler

- 17.10 Freut euch des Lebens
- 19.00 Das Traummannlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 20.05 Österreichallye
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**

- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Musik in den besten Jahren
- 8.30 Gospelicantate
- 10.05 Das alte Grammophon
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“
- 12.05 Mittags Martini
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Rund um die Welt
- 14.05 Bonjour Ö 3
- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Freizeit — das Ö-3-Hobbymagazin
- 18.05 Musikpanorama
- 19.05 Hit wähl mit
- 20.05 Musik-Verbindung
- 21.05 Melodie exklusiv
- 22.10 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

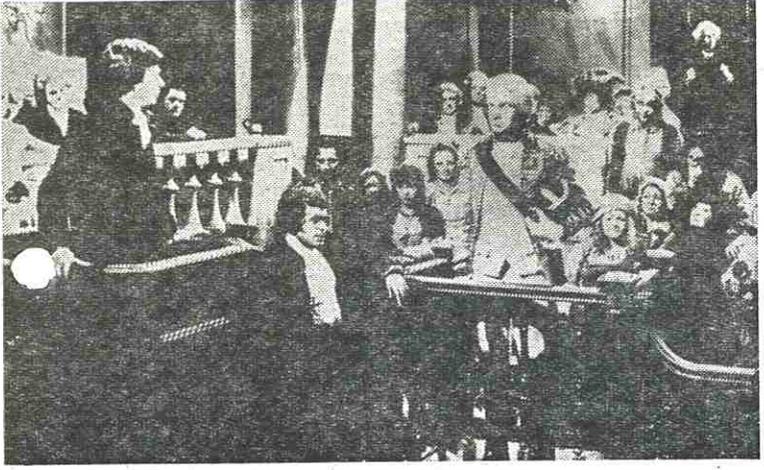
# Montag 5. 5. 1980

**FS 1**

**FS 2**

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Wenn die Liebe hinfällt
- 10.00 Auf dem Weg zu einem vereinten Europa
- 10.30—11.50 **Vor Liebe wird gewarnt**
- 11.50—12.50 Hohes Haus

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Follow me
- 18.30 Unterwegs in Österreich
- 18.55 Bibelquiz
- 19.00 Wissen heute
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Poldark



Robin Ellis als Ross Poldark.

- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Die Wombels
- 17.30 Lassie
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Tiere unter heißer Sonne
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 18.49 Belangsendung der SPÖ
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport am Montag
- 21.05 Rumpole, Verteidiger für Strafsachen
- „Theaterblut“
- Im Verlaufe der Gerichtsverhandlung kristallisiert sich dann der wahre Sachverhalt heraus.
- 22.00 **Abendsport**
- 22.30 **Sendeschluss**

- Englischer Fernsehfilm in 16 Teilen von Peter Draper
- In Bodmin, wo die Gerichtsverhandlung gegen Ross Poldark stattfindet, geht es zu wie auf einem Jahrmarkt.
- Die Zuschauer kommen von nah und fern, um der Attraktion des Tages beizuwohnen.
- Als Ross in der Anklagebank erscheint, stehen die Wetten fünf zu eins für den Strang und zwei zu eins für Deportation.
- 21.05 **Nach 1945**
- Neubeginn nach der Stunde Null?
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Verwöhnte Kinder**
- Die leidenschaftliche Beziehung eines Fünfzigjährigen zu einem arbeitslosen jungen Mädchen
- 0.10 **Sendeschluss**

## Schöne und gesunde Füße durch einen Fußbalsam mit Meeralgen-Extrakt.

Saltrat Fussbalsam mit Meeralgen-Extrakt ist schnell und angenehm aufzutragen. Er wirkt wohltuend bei müden, schmerzenden Füßen. Heiße, brennende Füße werden gekühlt und der Juckreiz beruhigt.



Saltrat Fussbalsam mit Meeralgen-Extrakt schützt Ihre Füße vor lästigem Geruch bei starker Schweißabsonderung und macht die Haut glatt und geschmeidig.

Saltrat Fussbalsam mit Meeralgen-Extrakt zieht schnell ein und fettet nicht.

Ein guter Rat: Wenn Ihre müden und empfindlichen Füße Sie gerade noch nach Hause tragen, dann gibt es nichts Besseres für Sie als ein Fußbad mit dem Saltrat Salz mit Meeralgen.

Dieses Bad entmüdet und belebt Ihre Füße – Sie empfinden ein sofortiges Wohlbefinden.



SALTRAT FUSSBAD und SALTRAT FUSSBALSAM mit MEERALGEN-EXTRAKT ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

### Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

- ARD: 16.10 Tagesschau — 16.15 Schaukelstuhl — 17.00 Spaß muß sein — 20.15 Das Krankenhaus am Rande der Stadt — 21.15 Astronauten privat — 22.00 Solo für Spaßvögel — 22.30 Tagesthemen — 23.00 Das Nacht-Studio: Garten der Lüste — 0.35 Tagesschau.
- ZDF: 13.30 Tennis-Nations-Cup — 16.00 Grundstudium Mathematik — 16.30 Einführung in das Familienrecht — 17.10 Lassie — 18.20 I.O.B. Spezialauftrag — 19.30 Erkennen Sie die Melodie? — 20.15 „Ich will haben, Du sollst haben“ — 21.20 Weichselkirschen — 23.00 Die elektronische Religion — 23.45 Tennis-Nations-Cup — 0.15 Heute.

### Bayerisches Fernsehen

- 9.00 Wie Waren entstehen — 16.30 Einführung in die Simulationstechnik — 17.45 Telekolleg — 18.50 Rundschau — 19.00 Reise Geschichten — 19.10 Das letzte Rezept — 22.00 Das historische Stichwort — 22.50 Rundschau — 23.05 bis 23.35 Lehrerkolleg.

### Schweizer Fernsehen

- 16.15 Treffpunkt — 17.00 Mondo Montag — 17.45 Gschichte-Chischte — 18.00 Die Muppet-Show — 19.00 Kassensturz — 19.50 Ansprache zum Europatag — 20.00 Teil-Star — 20.50 Die Sprache der Spatzen — 21.35 Der Alte — 22.45 Sendeschluß.

# Wer denkt jetzt an Weihnachten? HEINLEIN-HAUS und ich!

Weil unsere Familie den nächsten Heiligabend im eigenen Heim feiern möchte. — Wir haben uns von den Heinlein-Fachleuten beraten lassen und kurz entschlossen. Demnächst ziehen wir ein! — Machen Sie es wie wir!



**HEINLEIN-HAUS**  
das ist Programm und Erfahrung

Werk II:  
5222 Munderfing  
Oberösterreich  
Tel. 077 44/301, 302

Musterhauszentrum  
Marchtrenk:  
4614 Marchtrenk  
an der Bundesstraße 1  
Tel. 072 43/85 31  
Täglich 10—17 Uhr  
Sa. u. So. 13—17 Uhr

Musterhaus Wien:  
1100 Wien-Oberlaa  
WIG-Fertighausgelände  
Filmtelchstraße  
Tel. 022 2/68 55 16  
Täglich 10—17 Uhr

Musterhaus Innsbruck:  
6020 Innsbruck  
neben dem DEZ-Einkaufszentrum  
Tel. 052 22/44 125  
Täglich 10—18 Uhr  
Sa. u. So. 10—13 Uhr



Wert-Coupon  
für ausführliche Unterlagen über

- Einfamilienhäuser
- Ferienhäuser
- Katalog gegen S 90,—
- Fachberaterbesuch

Auf Postkarte mit Absender an  
Heinlein Fertighaus GmbH  
5222 Munderfing/ÖO.

# Dienstag 6. 5. 1980

**FS 1**

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Follow me
- 10.00 Materie und Raum
- 10.30—11.35 Tarzan und die Jäger  
Dschungelabenteuer
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Auch Spaß muß sein
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Mein Freund Taffdi  
Ein Leben voller Gefahren
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 18.54 Bunte Warenwelt
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.17 Belangsendung der SPÖ zur Bundespräsidentenwahl 1980
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Wie lange der Ruhm hält — Kolig, Isepp, Wiegele — drei Maler aus Nötsch  
Ein Film von Otto A. Eder  
In den dreißiger Jahren erlebte der kleine Ort Nötsch im Gailtal eine Reihe von Aufregungen.
- 21.00 Videothek:  
Das lebenslängliche Kind  
Lustspiel in vier Bildern von Erich Kästner  
Stück nach der Erzählung „Drei Männer im Schnee“, uraufgeführt 1934 in Bremen.
- 22.50 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen**  
ARD + ZDF

ARD: 16.10 Tagesschau — 16.15 Der angeklagte Ankläger — 17.00 Bei mir heißt du Krücke — 20.15 Kennen Sie Kino? — 21.00 Panorama — 21.45 Schauplatz New York — 23.00 Carpenters in Concert — 23.50 Tagesschau.  
ZDF: 13.30 Tennis-Nations-Cup — 16.00 Grundstudium Mathematik — 17.10 Technik für Kinder — 18.20 Märchen der Völker — 18.40 Es war einmal... der Mensch — 19.30 'e zweite Leb'n — 21.20 Arme frieren eher — 22.00 Das Verbrechen des Zé-Bigorna — 23.30 Tennis-Nations-Cup — 0.00 Heute.

## Humor

„Sag einmal, Johanna, ist dein Bekannter wirklich so reich, wie die Leute sagen?“  
„Und ob! Ich gehe jetzt seit einem halben Jahr mit ihm, und er ist noch immer nicht ruiniert!“  
\*  
„Die Zeiten haben sich geändert“, sinniert Frau Muckermann. „Wenn ich früher für 100 Schilling Fleisch kaufte, hatte ich Schwierigkeiten, es in die Tasche zu bekommen. Heute habe ich Schwierigkeiten, es in der Tasche zu finden.“  
\*  
„Nun, Herr Hirsch, was fehlt Ihnen?“, erkundigte sich der Arzt.

**FS 2**

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Afrika in den Wäldern Südamerikas  
Ein Besuch bei den Nachfolgern afrikanischer Sklaven in Surinam  
Nachkommen afrikanischer Sklaven haben vor 300 Jahren ein Volk gegründet.
- 19.15 Nova  
Berichte aus Wissenschaft und Forschung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie  
Ein musikalisches Ratespiel  
Mit Johanna von Koczian
- 21.00 Werbung
- 21.03 Beatlemania '80  
Auf den Spuren der Beatles  
Der Ausgangspunkt für „Beatlemania '80“ ist das unverminderte Interesse der jugendlichen Fans an den Beatles — an der wichtigsten Gruppe in der Geschichte der populären Musik, deren Mythos selbst zehn Jahre nach ihrer Trennung im April 1970 nichts an Popularität und Faszination eingebüßt hat.
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Fußball
- 23.20 Sendeschluß

**Bayerisches Fernsehen**

9.00 bis 9.30 Der Kreislauf in der Wirtschaft — 17.00 Wasser und Umwelt — 17.45 Telekolleg — 19.00 Kein Tag wie jeder andere — 21.00 Die Sprechstunde — 21.45 Unter der Eiche — 22.45 News of the Week — 23.00 Charles Ives: 4. Sinfonie — 23.35 Nachrichten.

**Schweizer Fernsehen**

8.10 und 8.50 Antikes Griechenland — 9.40 Das Spielhaus — 10.30 und 11.10 Fischwirtschaft auf neuen Wegen — 14.45 Da capo — 16.45 Das Spielhaus — 17.15 Antikes Griechenland — 17.45 Geschichte-Chishte — 18.00 Karussell — 18.35 Sport in Kürze — 18.40 Blickpunkt — 19.00 Im Reich der wilden Tiere — 20.00 Marie Curie — 21.00 CH — 21.45 Plattform — 22.30 Tagesschau — 22.45 Sendeschluß.

„Ach, ich rede immerzu im Schlaf, Herr Doktor!“  
„Und das stört Ihre Frau?“  
„Das weniger — aber das ganze Büro lacht darüber!“  
Freiberger ruft seine Frau an:  
„Hör zu, ich möchte heute abend ein paar Freunde zum Tarockspielen mit nach Hause bringen. Ist dir das recht?“  
„Selbstverständlich, mein Liebling.“  
„Wirklich?“  
„Wirklich! Und ich freue mich wahnsinnig auf deine Freunde und darauf, daß ihr bei uns spielen wollt.“  
„Verdammt!“ brummt Freiberger. „Klingt ganz so, als hätte ich mich in der Telefonnummer geirrt.“

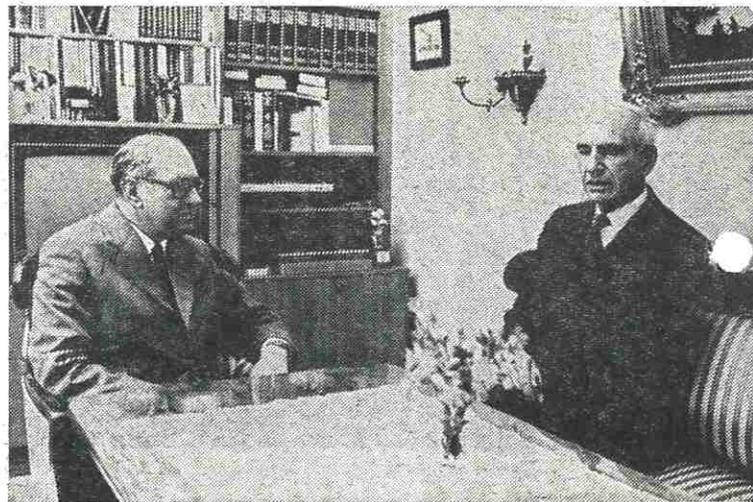
# Mittwoch 7. 5. 1980

**FS 1**

- 9.00 Auch Spaß muß sein
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Das ist Mailand
- 10.30—12.00 Heute heiratet mein Mann
- 17.00 Das Lied vom Frühling
- 17.25 Sie machen Musik
- 17.30 Mein Onkel vom Mars

**FS 2**

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Les Gammass! Les Gammass!
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Cafe Central
- 21.00 Bundespräsidentenwahl 1980



Alexander Vodopivec interviewt Bundespräsident Doktor Rudolf Kirchschläger.

- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Flambards
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 18.54 Teletext-Quiz
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell
- 19.17 Belangsendung der Österreichischen Volkspartei zur Bundespräsidentenwahl 1980
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Maigret  
Von Georges Simenon  
„Treffen der Neufundlandfahrer“  
Ein Fischfangschiff kehrt nach dreimonatiger Fahrt zur Neufundlandbank zurück nach St. Malo — und zwar ohne Kapitän. Er ist ermordet worden.
- 21.55 1. Finalspiel UEFA-Cup
- 23.30 Sendeschluß

**Bayerisches Fernsehen**

9.00 bis 9.25 Gefahren für die Gesundheit — 17.00 Wasser und Umwelt — 17.45 Telekolleg — 18.15 Marco — 18.40 Die kleine Dampflok — 19.00 Fingerhaken — 19.45 Brandschutz — 19.50 Tagebuch eines Hirtenhundes — 21.00 Zeitspiegel — 21.45 Mogambo — 23.35 Rundschau.

**Schweizer Fernsehen**

17.00 „1, 2 oder 3“ — 17.45 Geschichte-Chishte — 18.35 Sport in Kürze — 19.00 Drei Damen vom Grill — 20.00 Das gläserne Gefängnis — 20.55 Loriots Teleskizzen — 21.25 Tagesschau — 21.35 Sendeschluß.

Portrait Dr. Rudolf Kirchschläger  
Das Portrait Dr. Kirchschlägers entstand zum Teil im Leopoldinischen Trakt der Hofburg, in den Empfangs-, Arbeits- und Wohnräumen der Kaiserin Maria Theresia, sowie am Wohnsitz des Bundespräsidenten auf der Hohen Warte in Wien.

21.50 Zehn vor zehn  
22.20 Orson Welles in:  
**Othello**  
Nach einer Tragödie von William Shakespeare  
Als Orson Welles' „Othello“ - Film 1952 in Cannes mit der „Goldenen Palme“ ausgezeichnet wurde, war das die verdiente Anerkennung für den künstlerischen Rang eines Films, der unter enormen Schwierigkeiten zustande gekommen war. Ein weiterer Streifen aus der Orson-Welles-Reihe, der berühmte Filmklassiker aus dem Nachkriegs-Wien „Der dritte Mann“ ist am 10. Mai um 22.00 Uhr in FS 2 zu sehen.

23.50 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen**  
ARD + ZDF

ARD: 16.10 Tagesschau — 16.15 Hollywood der Erinnerungen — 17.00 Bei mir heißt du Krücke — 20.15 Ein Dorf wie jedes andere — 22.00 Planet Meer — 22.30 Tagesthemem.  
ZDF: 13.30 Tennis-Nations-Cup — 17.10 Gib deine Träume nicht auf — 18.20 Rate mal mit Rosenthal — 19.30 Der Sport-Spiegel — 21.20 Die Straßen von San Francisco — 22.05 Stieh mal an — 22.10 Was denkt der Weltkirchenrat? — 22.40 Wienerische Lieder — 0.05 Heute.

Wenn Herr Florian von der Allianz morgens um 3 Uhr angerufen wird (was manchmal vorkommt), weiß er, daß sich wieder einmal eine Allianz-Versicherung für einen seiner Kunden bewährt hat.



Herr Florian genießt es, morgens etwas länger schlafen zu können. Trotzdem – wenn nachts um drei das Telefon läutet, ist er sofort hellwach. Er weiß, daß einer seiner Kunden seinen Rat und seine Unterstützung braucht. In Fragen, in denen es um die Sicherung von Vermögen und die schnelle Abdeckung von Schäden geht.

Es ist gut zu wissen, daß am Anfang des Berufsweges zum Allianz-Berater eine

intensive Ausbildung in Versicherungsfragen steht. Weil dann Männer wie Herr Florian fähig sind, die richtigen Antworten in komplizierten Fällen zu geben.

Das befriedigt auch Herrn Florian in seinem Beruf:

„Ich werde immer auf der Seite meiner Kunden sein und für sie das Maximum an Sicherheit herausholen. Dann fühle ich mich in dem bestätigt, was wichtig ist.“

Und meine Kunden sind zufrieden.“

Die Allianz. Wir wissen, was wir an unseren Beratern haben. So wie Herr Florian sind 1200 unserer Mitarbeiter Tag für Tag unterwegs, um für ihre Kunden dazusein. Sie versuchen immer, ihr Bestes zu geben. Und weil sie wissen, daß sie eine leistungsstarke Versicherung hinter sich haben, können sie auch mehr für ihre Kunden leisten.

**ALLIANZ**   
**Service von Mensch zu Mensch.**

# Österreichischer Hörfunk

## Montag 5. 5. 1980

### Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der SPÖ
- 6.09 Belangsendung des ÖGB
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.35 Musik am Morgen
- 8.15 Pasticcio musicale
- 9.05 Schulfunkprogramm des Tages
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 13.00 Opernkonzert
- 14.00 Nachrichten
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Schulfunk extra
- 16.30 Elisabeth Epp liest
- 16.45 Wissenschaft heute
- 17.10 Kultur Nachrichten
- 17.20 Kammermusik
- 18.30 „Guglhupf“
- 18.55 Ein Buch für diese Woche
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Orchesterkonzert
- 21.30 Wissen der Zeit

- 22.15 Lieben Sie Klassik? 23.20 Sendeschluß

### Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.05 Schulfunkprogramm des Tages
- 9.30 „Fünf gegen Fünf“
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 „Wunderland Musik“
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Was I gern hör ...
- 17.52 Belangsendung der Kammer der gewerblichen Wirtschaft
- 17.56 Belangsendung der FPÖ
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Melodie für jeden Jahrgang
- 19.50 Das Köiner Rundfunkorchester, Dirigent: Heinz Geese
- 20.05 „Rosemarie“

- 21.05 Das waren noch Radiozeiten
- 21.30 Schlag auf Schlag
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.30 Tagträumer
- 11.05 Hitparorama
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 14.30 Musik aus Spanien
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Freizeit — das Ö-3-Hobbymagazin
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Hallo Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 Collins Folk Club
- 21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

## Donnerstag 8. 5. 1980

### Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der ÖVP
- 6.09 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.35 Musik am Morgen
- 8.15 Pasticcio musicale
- 9.05 Schulfunkprogramm des Tages
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Schulfunk extra
- 16.30 Elisabeth Epp liest
- 16.45 Wissenschaft heute
- 17.20 Concerto grosso
- 18.30 Liederlexikon herausgegeben von Andre Heller
- 19.00 Musik von A bis Z
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen

- 22.15 Salzburger Nachtstudio
- 23.05 Studio neuer Musik
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 6.40 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.05 Schulfunkprogramm des Tages
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Nachrichten
- 16.00 Kinder machen Programm für Kinder
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Der tönende Operettenführer
- 17.52 Belangsendung des ÖGB
- 17.56 Belangsendung der SPÖ
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Österreichische Blaskapellen musizieren

- 20.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.30 Tagträumer
- 10.50 Vokal — instrumental — international
- 11.05 Hitparorama
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 14.30 Musik aus Frankreich
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Freizeit — das Ö-3-Hobbymagazin
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Hallo Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 21.05 Meine Welle
- 21.30 Jazz Shop
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

## Dienstag 6. 5. 1980

### Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der ÖVP
- 6.09 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.35 Musik am Morgen
- 8.15 Pasticcio musicale
- 9.05 Schulfunkprogramm des Tages
- 10.30 „Joseph Haydn und sein Kreis“
- 13.00 Die Met in der Ära Bing
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Schulfunk extra
- 16.30 Elisabeth Epp liest
- 16.45 Wissenschaft heute
- 17.10 Kultur Nachrichten
- 17.20 Für Freunde alter Musik
- 17.57 Programmhinweise
- 18.30 Gold und Silber
- 19.00 Kammerkonzert
- 20.00 „Intakt“
- 20.30 Literatur-Magazin

- 21.00 „Der außergewöhnliche Mensch“
- 22.15 Im Gespräch
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.05 Schulfunkprogramm des Tages
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 „Der Löwe hat ein Löwenkind“
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Österreicher über Österreich
- 17.52 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Volksmusik mit

- Mundartdichtung
- 20.05 „Gedächtnisspielerelen“
- 20.30 Orchesterkonzert
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.30 Tagträumer
- 11.05 Hitparorama
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 14.30 Musik aus Italien
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Freizeit — das Ö-3-Hobbymagazin
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Hallo Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 La Chanson
- 21.30 Aus der Welt des Jazz
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

## Mittwoch 7. 5. 1980

### Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der SPÖ
- 6.09 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.27 Belangsendung der FPÖ zur Bundespräsidentenwahl 1980
- 7.35 Musik am Morgen
- 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt
- 8.15 Pasticcio musicale
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.30 Elisabeth Epp liest
- 16.45 Wissenschaft heute
- 17.20 Lieder von Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi und Georges Bizet
- 18.30 Verbarium
- 19.00 Musica sacra
- 20.00 „Feldpoststehe mit

- viermal Urlaub“
- 21.00 Pronto Italia
- 21.30 Forschung in Österreich
- 22.15 Spektrum

### Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Wandelin Grübel“
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Im Wiener Konzertcafe
- 17.52 Belangsendung der Landwirtschaftskammer
- 17.56 Belangsendung der ÖVP
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 „Wo man singt ...“

- 19.50 Die Familie Lackner aus Lienz
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitparorama
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 14.30 Musik aus Österreich
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Freizeit — das Ö-3-Hobbymagazin
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Hallo Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 Hallo Musical
- 21.30 Jazz-Casino
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen

## Samstag 10. 5. 1980

### Österreich 1

- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Morgengymnastik
- 7.35 Musik am Morgen
- 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt
- 8.15 Pasticcio auf Bestellung
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 11.20 Kammermusik
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 Das Kammerkonzert
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Für Freunde alter Musik
- 18.00 „Un-Ruhe-Stand“
- 19.05 Serenade
- 20.00 Das große Welttheater
- „Der Hofrat Geiger“

- Lustspiel von Martin Costa
- 21.43 Hans Holenia: Aus den „Sechs stiefelischen Tänzen“
- 22.10 Phonomuseum Wilhelm Backhaus spielt
- 23.05 Jazzforum
- 0.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Das Familienmagazin
- 9.00 Im Brennpunkt
- 9.45 Vergnügt mit Musik
- 10.30 Schöne Heimat Berwangernd
- 11.05 Das grüne Magazin
- 13.00 Lokalprogramme
- 17.00 Nachrichten
- 17.10 Bunter Samstag-nachmittag
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 20.05 Ihre Nummer bitte!

- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Tanzmusik auf Bestellung
- 0.05 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 10.05 Vokal — instrumental — international
- 11.05 Hitparorama
- 13.00 Radiothek
- 16.00 Nachrichten
- 16.05 Freizeit — das Ö-3-Hobbymagazin
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Soundtrack
- 19.05 Musikreport
- 20.05 Country Music
- 21.05 Funk and Soul
- 21.10 Showtime
- 22.10 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Blue Danube Radio Midnight Show
- 1.05 bis 6.00 Ö-3-Nachtprogramm

# Donnerstag 8. 5. 1980

# Freitag 9. 5. 1980

## FS 1

## FS 2

## FS 1

## FS 2

- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Les Gammals! Les Gammals!**  
Französisch für Anfänger
- 10.00 **Christliche Riten**  
Der byzantinische Ritus
- 10.30—11.50 **Der kleine Grenzverkehr**  
Eine liebenswürdige Geschichte nach dem Buch von Erich Kästner
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Don und Peter**
- 17.30 **Fünf Freunde**  
Eine Geschichte nach dem Jugendbuch von Enid Blyton
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Bitte zu Tisch**  
Kochstammtisch mit Marianne Mendt und Fredl Fesl
- 18.00 **ORF heute**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.17 **Belangsendung der Freiheitlichen Partei Österreichs zur Bundespräsidentenwahl 1980**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Der eiserne Gustav**  
Fernsehfilm in sieben Teilen Von Herbert Asmоди Die siebenteilige Fernsehproduktion „Der eiserne Gustav“ — (jeweils Donnerstag, 20.15 Uhr, FS 1) — ist die Verfilmung eines Romans von Hans Fallada. Gustav Hackendahl, genannt der „Eiserne Gustav“, Besitzer eines florierenden Droschkenunternehmens, ist preußischer als der Kaiser selbst. Mit dieser Haltung gelingt es ihm nicht, die historischen Veränderungen ab 1914 auch nur zu begreifen, geschweige denn, sich zurechtzufinden.
- 21.15 **Argumente**  
Eine Sendung von und mit Walter Schiejojk
- 22. **Abendsport**
- 22.45 **Sendeschluss**

- 17.55 **ORF heute**
- 18.00 **Russisch**  
Ein Sprachkurs für Anfänger Von und mit Dipl.-Doim. Lisa Schüller
- 18.30 **Wege zur Kunst: „Davoser Tagebuch“**  
100. Geburtstag von Ernst Ludwig Kirchner
- 19.15 **Die Galerie**
- 19.30 **Zeit im Bild**  
Aufzeichnung einer Direktübernahme vom ZDF:
- 20.15 **Dalli, dalli**



Neu im Jurorenteam bei „Dalli, dalli“ ist Georg Lohmeyer.

- Spiel und Spaß von und mit Hans Rosenthal
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**  
Open end

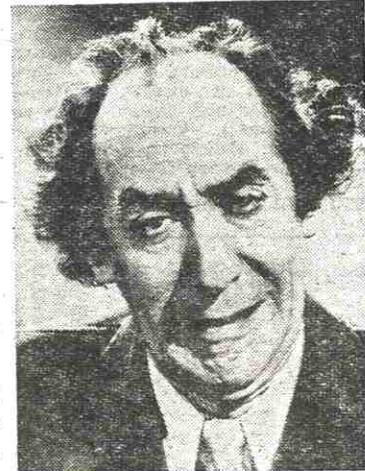
### Bayerisches Fernsehen

- 8.30 Off we go — 16.00 Wie Waren entstehen — 17.00 Gold und Silber hält' ich gern — 18.15 Follow me — 18.45 Zuschauer - Entspannen - Nachdenken — 19.00 Madame Bovary — 20.15 Große Reden — große Redner — 21.00 Bayernreport — 21.30 Porträt einer Schule — 22.15 Dan Oakland — 23.15 bis 23.30 Actualités.

### Schweizer Fernsehen

- 16.00 Treffpunkt — 16.45 Das Spielhaus — 17.45 Uns wird eine Autobahn vor die Nase gebaut — 17.45 Gschichte-Chische — 19.00 Tochter des Schweigens — 20.00 Die Schweizer Affäre — 21.35 Schauplatz — 23.20 Sendeschluß.

- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Russisch**
- 10.00 **Klang aus Menschenhand**  
Instrumente mit frei schwingenden Zungen
- 10.30 **Bitte zu Tisch**
- 10.55 **Senjorenclub**
- 11.35 **Seegesichten**  
Eine heitere Geschichte um einen „wirklichkeitsfremden“ Schiffsbauingenieur
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Kunibert**
- 17.30 **Heidi**  
Die Geschichte eines kleinen Mädchens
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Die Muppets-Show**  
Mit den weltberühmten Puppen und dem Gaststar: Cloris Leachman
- 18.25 **ORF heute**
- 18.30 **Wir**
- 18.49 **Belangsendung der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich-Bild**
- 19.00 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Der Alte**  
„Das letzte Wort hat die Tote“ Noch ein gutes Jahr dauert es, bis Rudi Gunkel seine Haftstrafe verbüßt hat. Doch seit ein paar Wochen trägt er sich mit Ausbruchsplänen, denn seine Frau hat seit einiger Zeit nichts mehr von sich hören lassen. Und tatsächlich gelingt es ihm eines Tages, auf einen Lastwagen zu springen und unentdeckt die Strafanstalt zu verlassen.
- 21.15 **Moderevue**
- 21.20 **Nonstop nonsens**



Dieter Hallervorden in „Nonstop Nonsens“.

- „Didi versucht sich als ...“ Von und mit Dieter Hallervorden
- 22.05 **Sport**
- 22.20 **Leben ist lernen**  
Die Welt des Konrad Lorenz
- 23.20 **Sendeschluss**

- 17.25 **ORF heute**
- 17.30 **So arbeitet unsere Post**
- 18.00 **Wenn die Liebe hinfällt**  
Machtkämpfe
- 18.30 **Orientierung**
- 18.55 **Bibelquiz**
- 19.00 **Sie wünschen — wir spielen**  
Publikum macht Programm
- 19.25 **Don Carlos**  
Einführung zur Oper von Giuseppe Verdi.
- 19.30—23.10 **Don Carlos**  
Oper in 4 Akten nach Schillers Drama  
Musik von Giuseppe Verdi  
Philipp II. Nicolai Ghiarov  
Elisabeth Mirella Freni  
Don Carlos Jose Carreras  
Prinzessin Eboli Agnes Balto  
Marquis Poso Piero Cappuccilli  
Großinquisitor Jules Bastin  
Chor und Orchester der Wiener Staatsoper
- In der Pause:  
21.15—23.10 **Zehn vor zehn**  
und  
21.30—21.45 **Interview Marcel Prawy mit Herbert von Karajan**
- 23.10 **Ein Tag wie jeder andere, mit Erdnüssen**  
Ein Mann geht eines Morgens aus dem Haus und verbreitet überall Wohltat und Glück. Er hilft Liebespaaren, gibt je-nen Geld, die bedürftig sind. An Menschen, Hunde und Tauben verteilt er Erdnüsse. Abends bespricht er mit seiner Frau sein Tagestun. Er verbreitet Wohltaten Sie — nur Ungemach.
- 0.00 **Sendeschluss**

### Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

- ARD: 16.15 Tagesschau — 16.20 Alter Fritz + Sozialismus — 17.05 Joker 80 — 20.15 All meine Sehnsucht — 21.35 Europa im Vergleich — 23.00 Tatort: Himmelfahrt — 0.30 Tagesschau.
- ZDF: 10.30 Pustelblume — 11.00 Grundstudium Mathematik — 13.30 Tennis-Nations-Cup — 16.55 Schüler-Express — 18.20 Western von gestern — 20.15 Der Alte — 21.15 V.I.P.-Schaukel — 22.20 Aspekte — 23.40 Raus mit dem Geld! — 1.05 Heute.

### Bayerisches Fernsehen

- 9.00 Confessio Augustana — 9.25 bis 9.40 Actualités — 18.30 Lehrerkolleg — 17.00 Großeltern erzählen Ihre Lieblingsgeschichten — 17.15 Sehen statt Hören — 17.45 Telekolleg — 18.15 ABC der Wirtschaft — 19.00 Ein Baum — 19.30 Don Carlos — 23.05 Reisewege zur Kunst — 23.50 Rundschau.

### Schweizer Fernsehen

- 8.10 und 8.50 Fischwirtschaft auf neuen Wegen — 9.30 und 10.10 Antikes Griechenland — 17.00 „1, 2 oder 3“ — 18.00 Karussell — 18.35 Sport in Kürze — 18.40 Blickpunkt — 19.00 Trickfilmzeit mit Adelheid — 20.05 Fyraabig — 20.45 Don Carlos — 21.50 Unter uns gesagt — 22.50 Point Blank — 0.25 Sendeschluß.

Der erste Teil des „Eisernen Gustavs“ am Donnerstag um 20.15 Uhr in FS 1 spielt im Jahr 1914. Gustav Hackendahl erlebt den Zerfall seiner Familie.  
Sein Sohn Wilhelm hat ein Kind mit einer körperlich verunstalteten Schneiderin. Auch seine Lieblingstochter Eva bestiehlt ihn.

# Samstag 10. 5. 1980

**FS 1**

**FS 2**

- 14.30 **Mutter sein dagegen sehr**
- 16.00 **Hohes Haus**
- 17.00 **Zeichnen — malen — formen**
- 17.30 **Es war einmal ... der Mensch**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Zwei X sieben**
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell**

- 15.00—17.00 **Schwimmturnier der Nationen**
- 17.00 **Die Waltons**
- 17.45 **Wie Pflanzen bestäubt werden**
- 18.00 **Zwei X sieben**
- 18.25 **Fußball**
- 19.00 **Trailer**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **Die Wirtin**
- 21.45 **Fragen des Christen**
- 22.00 **Orson Welles in: Der dritte Mann**



Orson Welles in dem Schocker „Der dritte Mann“.

- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Einer wird gewinnen**  
Das große internationale Quiz mit Hans Joachim Kulenkampf
- 22.05 **Sport**
- 22.25 **Schifters Schellacks**  
Von und mit Günther Schifter
- 23.10 **Englisches Fußball-Cup-Finale**
- 0.10 **Nachrichten**
- 0.15 **Sendeschuß**

Der berühmte Filmklassiker aus dem Nachkriegs-Wien

Der englische Regisseur Sir Carol Reed ist auch im deutschen Sprachraum durch viele außergewöhnliche Filme wohlbekannt („Ausgestoßen“, „Der Verdammte der Inseln“, „Gefährlicher Urlaub“, „Unser Mann in Havanna“). Verrat, Vereinsamung, Verfolgung sind bevorzugte Themen seiner Filme.

23.40 **Sendeschuß**

## Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 13.40 Vorschau — 14.15 Für Kinder: Sesamstraße — 14.45 Aufruhr im Himmelspalast — 16.15 ARD-Ratgeber: Geld — 17.00 Der Pfarrerberg — 18.05 Die Sportschau — 20.15 Einer wird gewinnen — 22.00 Das Wort zum Sonntag — 22.20 Die Steppenreiter — 0.05 Tagesschau.

ZDF: 12.30 Nachbarn in Europa — 14.47 Die drei Klumberger — 15.10 Es ist so weit nach Tampa Blues — 15.55 Schau zu — mach mit — 16.10 Die Biene Maja — 16.35 Die Bären sind los — 17.10 Länderspiegel — 18.00 Das Haus am Eaton Place — 19.30 Rock-Pop — 20.15 Trommeln am Mohawk — 22.00 Das aktuelle Sport-Studio — 23.15 Tennis-Nations-Cup — 0.15 Heute.

## Bayerisches Fernsehen

15.00 Kleines Musik-Kolleg — 15.45 Telesquad — 16.45 Omas Küche — und unsere Küche heute — 17.30 Zwischen Speart und Karwendel — 18.00 Jeder kann für sich was tun — 18.30 Modegeheimnisse — 19.00 Welt des Glaubens — 21.00 Hobbythek — 21.45 Kino, Kino — 22.30 Die Mutter — 23.50 Rundschau.

## Schweizer Fernsehen

15.45 Segeln müßte man können — 16.45 Music-Scene — 17.45 Telesquad — 18.00 Jerusalem, Jerusalem ... — 19.00 Bodeständig! Choscht — 19.50 Das Wort zum Sonntag — 20.00 Einer wird gewinnen — 21.55 Sportpanorama — 22.55 Petrocelli — 23.45 Sendeschluß.

**ORSON WELLES** wurde mit dem Film „Der dritte Mann“ berühmt. Den Stoff für das Drehbuch lieferte Graham Greene, der den Einfall auf einem Briefumschlag notierte und an eine Erzählung dachte.

Aus der Erzählung wurde mehr.

Und der Schauplatz wurde Wien, die viergeteilte Stadt. Der Held ist auf der Suche nach einem toten Freund, dessen Tod er aufklären will.

Dabei findet er heraus, daß der Totglaubte noch lebt und in ein Verbrechen verwickelt ist. Der Freund heißt übrigens Harry Lime. Der Höhepunkt des Films ist eine Jagd im nächtlichen Kanalnetz der Stadt Wien.

### HELLSEHERIN

MARGARETE EWERLIN

1 Foto, DM 50,—, nur schriftlich, Randstraße 113, 2000 Hamburg 54.

2 Bücher von Format!  
Zum Selbststudium und zum Verschenken

### Karten sprechen

Karten legen! Auch Sie können es!  
Durch dieses Buch lernt jeder Karten deuten.

### Die (un)vollkommene Frau

Ein Handbuch und Lebenshilfe für jede Frau  
DM 29,80 per Buch bei Vorauskasse (Scheck), oder per Nachnahme + 8,— Porto, bei Bestellung beider Bücher zusammen DM 55,—, Caelum-Verlag GmbH, 8000 München 80, Postf. 800367, Abt. 218, PS-Kto. München 1679-807.



**GRATIS** erhalten Sie 1 Slip aus hauchdünnem, transparentem Nylon bei Anforderung unseres SUPER-Kataloges mit tollen und ausgefallenen Modellen, aufregender und ungewöhnlicher Nacht- und Partywäsche für die moderne EVA!

Katalog noch heute gegen DM 5,— anfordern!  
schäfer versand, Abt. NF 5, Postfach 2063, 54 Koblenz

### Brauchen Sie ernstlich dringende Hilfe? Professeur YBORRA le MAGE de PARIS

### PARAPSYCHOLOGE • SEHER • LEBENSBERATER

Frankreichs erfolgreicher Experte gibt Ihnen schnellstens Klärung und Hilfe auch in schwierigsten Lebenslagen. — Konfliktlösung jeder Art Geisthilfe durch parapsychologische Aktionen. Schreiben Sie vertrauensvoll Ihr Anliegen (auch in deutscher Sprache) an Prof. YBORRA 167, Av. Gambetta, F-75020 Paris. Bitte 3 internationale Postrückantwortscheine beifügen. In dringenden Fällen Sofortinformation per Telefon Nr. 003.31-362.87.21.

# Die Kräuterkur zu Hause Krampfadern- ein lösbares Problem

Kräuter helfen heilen —  
zuverlässig und  
ohne Nebenwirkungen

Leiden Sie unter Krampfadern? Versuchen Sie schon lange, von diesem Übel befreit zu werden? Dann gibt es doch eine Lösung: Eine Zusammensetzung wertvoller Heilpflanzen nach überliefertem, uraltem Rezept bringt wirkliche Hilfe! Bitte rufen Sie mich doch einfach an. Sie erreichen mich immer am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag — gerne auch am Abend.  
Ihr Kräuterspezialist Erwin Jaeger

## Kräuterhof Jaeger

Sankt Salvator am Chiemsee  
Postfach 06/33 • 8210 Prien  
Telefon 0 80 52 / 22 25



Österreichs langjährige Boxtrainer Joe Kasper hält viel vom St. Antoner Boxclub und seinem Trainer Willi Peschitz. Gelingt es dem Club, die finanziellen Probleme zu lösen, gelingt den Arlbergern sicher der Sprung ganz nach oben. **Otto Bühler**



Boxclub International-Schülerlauf in Alberschwende über 3.000 m am 13.4.80. Trainer Willi Peschitz gab den Startschuß für eine der sieben Laufklassen. – Ganzjährig kann ab sofort jeder kostenlos beim Boxclub International St. Anton das ÖSTA-Sportabzeichen erwerben – nach vorheriger schriftlichen Anmeldung bei Peter Zamernik, 6580 St. Anton. **Otto Bühler**

**Gruppe Kühe 4 und 5 Kälber I b**

Netzer Karl, Kobl (1), Habicher Peter, Nauders (1), Mark Rudolf, Spiss (1).

**Gruppe Kühe 2 und 3 Kälber I a**

Senn Walter, Kobl (2), Mair Anton, Faggen (1), Förg Franz, Faggen (1).

**Gruppe Kühe 2 und 3 Kälber 1 b**

Federspiel Peter, Nauders (1), Monz Anton, Pfunds (1), Senn Walter, Kobl (1), Waldegger Franz, Nauders (1), Senn Walter, Kobl (1), Gotsch Richard, Kobl (1), Netzer Karl, Kobl (1), Regensburger Karl, Tösens (1).

**Gruppe Kühe 1. Abkalbung I a**

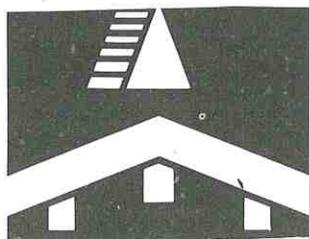
Federspiel Peter, Nauders (1), Buchhammer Alois, Pfunds (2), Mair Anton, Faggen (1), Gotsch Richard, Kobl (1), Senn Walter, Kobl (1).

**Gruppe Kühe 1. Abkalbung I b**

Wachter Alois, Pfunds (1), Mangweth Peter, Nauders (1), Westreicher Engelbert, Pfunds (1), Fili Johann, Nauders (1), Senn Walter, Kobl (2), Neuner Engelbert, Faggen (1).

**Kalbinnen I b**

Förg Franz, Faggen (4), Senn Walter, Kobl (4), Heiss Franz, Faggen (2), Stecher Robert, Nauders (1), Förg Heinrich, Faggen (1), Köhle Alois, Kobl (1), Sprenger Max, Nauders (1), Wolf Albert, Nauders (1), Neuner Engelbert, Faggen (1), Wille Alois, Kobl (1), Hangl Karl (1), Pedross Alois, Pfunds (1).



Zimmermann

## Gesundheit und Medizin



### Die Pille für den Mann

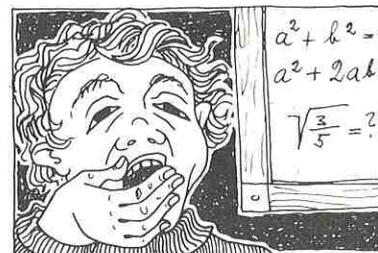
Die erste Antibabypille für den Mann wurde entwickelt. Chinesische Forscher haben sie aus Baumwollsaamen hergestellt. Sie soll jedoch für den Mann geringe Nebenwirkungen aufweisen. Der Kalziumspiegel im Blut wird gelegentlich vermindert. Deutsche Wissenschaftler kamen zu der Erkenntnis, daß das chinesische Präparat „toxisch“, also giftig ist. Solange das Mittel eingenommen wird, bewirkt es eine Degeneration der männlichen Samenzellen. Nach zwei Monaten tritt die Unfruchtbarkeit ein. Wird das Mittel abgesetzt, stellt sich die Fruchtbarkeit nach drei bis zwölf Monaten wieder ein.

### Sind Mandeln unnützlich?

Mandeln sind unterhalb des Epithels der Mund- und Rachenhöhle im Blutgewebe gelungene Anhäufungen lymphoiden Gewebes von scharf begrenzter Form. Lange Zeit galten die Mandeln als unnützlich und als Krankheitsherde, die entfernt werden müssen. Neuerdings wurde von Ärzten festgestellt, daß die Mandeln ein wichtiger Schutz des Körpers sind. Eingetragene Bakterien und Giftstoffe werden von ihnen abgefangen und vernichtet. Werden diese aber überfordert, so entzünden sie sich und



vereitern. Bei einer starken Entzündung, die sich nicht mehr zurückbildet, müssen die Mandeln operativ entfernt werden.



### Atmet das Gehirn?

Um klar denken zu können, muß ein Gehirn in jeder Minute von mindestens einem Liter sauerstoffhaltigem Blut durchströmt werden.

Wird diese Menge jedoch nicht erreicht, so verschafft das Atemzentrum durch eine Zwangsreaktion dem Gehirn mehr Sauerstoff, man muß gähnen.

Das Gähnen bewirkt, daß schnell viel Blut in den Lungen mit Sauerstoff „beladen“ und ins Gehirn geleitet wird. Gähnen ist also ein Versuch, Sauerstoffmangel zu beheben.

# SPORTNACHRICHTEN

## ASV serfauser Kaufhäusl Inzing stoppte Siegeszug der Landecker

TSU Inzing 1:3

Im Kampf um den Aufsteiger in die Amateurliga setzte es für den ASV Landeck, den bisher aussichtsreichsten Anwärter, einen argen Dämpfer. Die Landecker boten in Inzing eine relativ gute Leistung, scheiterten aber einmal mehr an den eigenen Unzulänglichkeiten im Abschluß. Aus einer Vielzahl von Chancen vermochten sie einfach kein Kapital zu schlagen. Aber auch der Schiedsrichter mit seinen Fehlentscheidungen hatte maßgeblich Anteil, daß dieses Spiel verloren ging.

Bereits in der 10. Minute fiel der Treffer zum 1:0 für Inzing. Den Ausgleich erzielte Hechenblaickner in der 20. Minute, als er nach einem Eckball im Kampf mit einigen Inzingerern siegreich blieb.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff vergab Jenewein Manfred die Möglichkeit, mit einem Elfmeter 2:1 in Führung zu gehen.

Nach der Pause bestimmten vor allem die Landecker das Spielgeschehen. Jedoch nicht sie sondern die Inzinger gingen nach einem Abwehrfehler in Führung. Die Landecker versuchten nun zu kontern, setzen die Inzinger noch mehr unter Druck, die Begegnung verlief ruppiger und häßlicher als vorher, doch konnten aus einer ganzen Reihe reeller Möglichkeiten kein Torefolg verzeichnet werden. Aus einem Entlastungsangriff, als die Landecker alles auf eine Karte setzten und nur mehr mit zwei Abwehrspielern spielten, fiel zwei Minuten vor Schluß noch der dritte Treffer für Inzing. Mit dieser Niederlage besitzen nun auch Natters und Prutz wieder gute Chancen, im Titelkampf mitzuspielen.

Vorschau f. Sonntag, 4. Mai 1980

17.00 Uhr ASV Landeck I - SV Prutz

15.30 Uhr ASV Jugend - SC Imst

14.15 Uhr ASV Knaben - SC Imst

serfauser Kaufhäusl

SCHI TENNIS SPORTMODEN CENTER

## Das Roulett rollte für Fulpmes

SV Spar Landeck - SV Fulpmes 0:2

SV Spar Ldk. - SV Fulpmes U 21 1:1 Praxmarer

SV Spar Ldk. - SV Vils Jdk. 2:2 Regensburger, Fritz

SV Spar Ldk. - SV Silz Schü. 3:0 Fritz, Aufderklamm, Scheiber

SV Spar Ldk. - SV Telfs Kn. 0:0

SV Völs Mini Kn. - SV Ldk. M. Kn. 1:1 Brunelli

Was den Landeckern mißlingt - aus guten Chancen Tore zu machen - gibt der Herr den Gegnern im Schlafe. Das Spiel machte Landeck von Anbeginn an, doch Fulpmes kam bereits

nach 6 Minuten nach einem Preßball weit außerhalb des Strafraumes zum mehr als glücklichen Führungstreffer, nachdem sich der Ball haarscharf ins Kreuzeck gesenkt hatte. Bereits im Gegenstoß knallte ein scharfer Schuß Lerchers nur ans Lattenkreuz und serienweise Flanken und Eckbälle brachten nichts ein. Während Flatschacher im Landecker Gehäuse kaum beschäftigt war, hielt der Fulpmer Torhüter mit Glück, was auf ihn zukam. Als Landeck in der 2. Halbzeit alles nach vorne warf, konterten die Gäste einige Male nicht ungefährlich und erzielten schließlich aus einem Abwehrfehler den mehr als glücklichen 2. Treffer. Man möchte es nicht für möglich halten, wie eine im Felde so ausgezeichnet spielende Mannschaft von so viel Pech, ganz abgesehen von den zahlreichen Verletzten, Aufderklamm, Gapp, Hainz, Lercher, Eigl, Bachler, verfolgt werden kann. Im Vergleich zu den in der Tabelle führenden Mannschaften schnitt die Spar-Elf spielerisch hervorragend ab, leider die Tore - und sie entscheiden über den Erfolg -, sie fehlen immer noch.

## SV Prutz : SV Elbigenalp

3:2 (2:0)

Tore f. Prutz: Purtscher (2), Nigg

In einem Spiel ohne Höhepunkte kam der SV Prutz zu einem knappen aber verdienten Erfolg.

Lediglich in den ersten 45 Minuten zeigten die Heimischen ein gefälliges Spiel mit durchdachten Aktionen und kamen in diesem Abschnitt auch mühelos zu einer 2:0 Führung. Nach dem Wechsel fehlte aber die spielerische Linie und auch in kämpferischer Hinsicht blieben die Prutzer einiges schuldig. Elbigenalp konnte zunächst einen Treffer aufholen, ehe Prutz durch ein herrliches Tor von Purtscher den alten Abstand wiederherstellte. In den letzten 20 Minuten waren die Gastgeber nur mehr darauf bedacht, das Ergebnis zu halten, was beinahe schief gegangen wäre. Nach einem schweren Abwehrfehler konnten die Lechtaler 10 Minuten vor Spielende auf 3:2 verkürzen und Prutz hatte jetzt alle Hände voll zu tun, den knappen Vorsprung zu halten.

Der SV Prutz muß in der nächsten Runde beim überlegenen Tabellenführer in Landeck antreten. Mit einer ähnlichen Leistung wird im Landecker Stadion nichts zu gewinnen sein. Es bleibt also zu hoffen, daß sich die Mannschaft bis dort zu steigern vermag.

Schüler Prutz: Arzl 10:0

Tore: Jammer D. (3), Wolf S. (3), Förg A. (2), Köhle, Stöckl

Die Spieler des SV Prutz möchten auf diesem Wege ihrem Trainer Anton Wille zur Vermählung mit Fr. Evi Dapunt herzlich gratulieren.

## SV Haiming : SV Zams

SR. Barth - sehr gut - 300 Zuschauer  
Torfolge: 29. Min. Pohl II, 78. Min. Krismer, 89. Min. Moser

Dramatik im Schlagerspiel der 17. Runde, gute Leistungen auf beiden Seiten und letztlich einen glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg der Zammer gegen den bisherigen Tabellenführer.

Zams ging mit dem Auftrag ins Spiel, mit Druck und vollem Risiko zu spielen, denn nur ein Sieg konnte die Tuchfühlung zur Spitze gewähren. Die erste halbe Stunde stand ganz im Zeichen der Zammer, sie hatten die Heimmannschaft sicher im Griff jedoch viel Pech im Abschluß; ein Pfostenschuß von Nimmervoll war die einzige Ausbeute. Völlig unerwartet ging Haiming aus einem Entlastungsangriff in Führung; die Heimelf spielte in der Folge selbstbewußter und setzte ihrerseits die Gäste gehörig unter Druck. Zams war zudem vom Verletzungspech verfolgt, mußte mit Seidl und Fraidl im Verlauf der Partie gleich zwei Mannschaftsstützen ersetzen. Somit wurde das eingespielte Mittelfeld auseinandergerissen, nur selten erreichte ein brauchbarer Paß die hautnah gedeckten Stürmer aus Zams, die Oberländer schienen in dieser Phase echt angeschlagen. Wer die Spiele der Mannen um Kapitän Schultus jedoch in letzter Zeit verfolgt hat, weiß um die gute Moral in der Mannschaft und dies wurde in dieser Begegnung erneut bewiesen. In einer Schlußoffensive wurden mit 5 echten Stürmern auf dem Feld alle Kräfte mobilisiert, wobei gerade zwei Edelreservisten maßgeblichen Anteil am Umschwung hatten. Eine Viertelstunde vor Spielende spielten Krismer seinen gekonnten Doppelpaß und stand allein vor Mugglach: Ausgleich. Das Spiel verlief nun auf des Messers Schneide, ehe Moser in letzter Minute aus einem Getümmel vor dem Haiminger Gehäuse abdrückte und damit den Sieg fixierte. Bei Zams richtete sich die ganze Mannschaft am glänzend disponierten Krismer auf und es gebührt ihr uneingeschränktes Pauschallob. Bei Haiming gefiel die gesamte Verteidigung, sowie Zoller und Pohl II.

Zams spielte mit: Schmid, Seidl (Hauser Reinhard), Schultus, Fraidl (Moser), Raggl, Nimmervoll, Krismer, Dipl. Ing. Peter Hauser, Hammerl, Marth, Niederbacher.

Programm für Sonntag 4. Mai:

14.30 SV Zams Knaben: SV Reutte Kn.

15.45 Uhr SV Zams Schüler : SV Umhausen

17.00 SV Zams I : TS Nassereith

1. Mai 1980, 17.30 Uhr

SV Zams I : SS Wacker Innsbruck



## Aufruf an die Pfundser Bevölkerung

Uferreinigung in Pfunds

Am Samstag, 3. Mai 1980, wird vom Fremdenverkehrsverband, von der Bergwacht und vom Heimatschutzverein in Pfunds eine Uferreinigung bei folgenden Gewässern durchgeführt:

**Inn, Stubner Bach, Gschleizbach u. Mühlbachl**

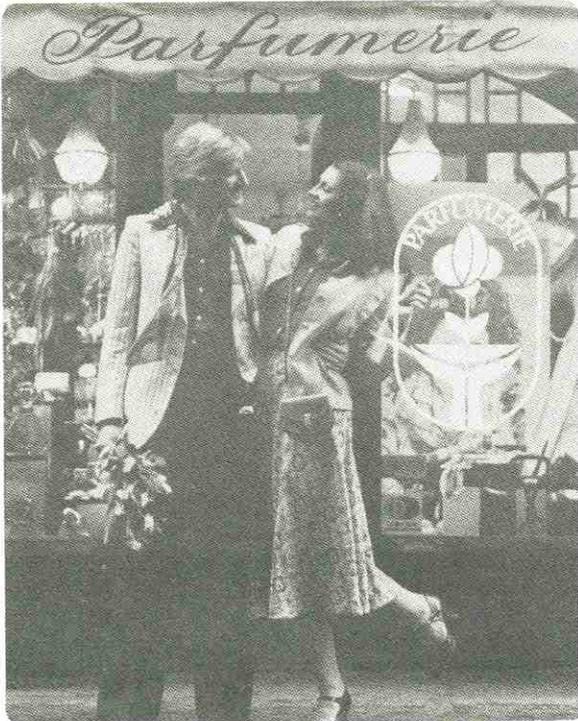
Treffpunkt ist um 8.00 und 14.00 Uhr beim Kindergarten. Es werden an alle Beteiligten Plastiksäcke verteilt, die an einem in der Nähe der Gewässer liegenden Fahrweg zum Abtransport deponiert werden können.

Wir bitten alle, die sich daran beteiligen wollen, nach Möglichkeit Gummistiefel und Arbeitshandschuhe mitzubringen.

Wir rufen die gesamte Pfundser Bevölkerung auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und damit auch zu beweisen, daß eine „SAUBERE UMWELT“ ein persönliches Anliegen eines jeden Pfundser ist.

Mag. Carl Hochstöger

Landeck

**ZENTRAL  
DROGERIE**Feinparfumerie · Kosmetik  
Geschenke · Modeschmuck · Foto  
Babyartikel**Parfum-Woche**2.-10. Mai  
**'80**  
mit großem GewinnspielExklusive,  
französische Parfums  
in Sondergrößen  
zu Sonderpreisen!**Unsere Empfehlung:  
Miele  
Die exklusive Küche**

Wenn Sie jetzt den Traum vom eigenen Haus verwirklichen, sollten Sie von vornherein eine Küche wählen, die Ihnen für viele Jahre ungetrübte Freude macht.

Die MIELE-Küche 'studio-m' erfüllt diese Forderung durch beste Verarbeitung, Vielfalt der Schranktypen und harmonisches Design von Möbeln und Einbaugeräten.

Bei MIELE kommen Möbel und Geräte aus einer Hand. Das bedeutet: hervorragende Qualität, gute Gestaltung, ein Kundendienst.

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir zeigen Ihnen in unserem Ausstellungsraum komplett ausgestattete MIELE-Musterküchen.

„Durch die hauseigene Tischlerei können wir Ihnen auch jeden Ihrer Sonderwünsche erfüllen“.

**FRANZ WALCH KG.**Elektro + Kühlung  
6500 Landeck, Flirstraße 29  
Tel. 0 54 42/26 39

Immer etwas Besonderes

Im Zentrum der Stadt

## Der Bezirk Landeck vor 100 Jahren im Spiegel der Presse

Zusammengestellt v. Ludwig Thoma

„Bote für Tirol“ vom 11. März 1880:

Aus **Nauders**, 8. März, erfahren wir noch von verlässlicher Seite, daß die abgebrannten Gebäude mit 80 000 fl. und die Mobilien mit ungefähr 6000 fl. im vaterländischen Versicherungs-Institute affekurirt sind. Der Gesamtschaden wird auf 218.000 fl. geschätzt. Unsere früher angegebene Versicherungsziffer bezog sich bekanntlich auf die ganze Gemeinde Nauders.

„Bote für Tirol“ vom 15. März 1880:

Ueber den Brand in **Nauders** liegen uns heute mehrere Mittheilungen vor, denen wir das uns bereits Mitgetheilte ergänzend Folgendes entnehmen. Nach denselben dürfte der Brand wahrscheinlich durch die Unvorsichtigkeit eines Knechtes entstanden sein und wüthete mit solcher Heftigkeit, daß an eine Rettung von Mobilien in den wenigsten Fällen zu denken war, mußten doch die Bedrohten froh sein, ihr nacktes Leben zu retten. Während die Feuerwehrmänner anderen zu Hilfe eilten, hatte sich das Feuer so verbreitet, daß sie für sich selbst nicht nur ihr eigenes Haus nicht mehr retten konnten, sondern auch ihre Einrichtungsstücke und Lebensmittel preisgeben mußten. Wie viel an Vieh zu Grunde gieng, ist noch nicht bekannt. Erst um 2 Uhr oder etwas später kam fremde Hilfe von Reschen, Graun und Pfunds. Nur dieser Hilfe hat man es zu verdanken, daß die noch gegenwärtig stehenden Gebäude gerettet wurden. Besonder Dank gebührt diesbezüglich allen denjenigen, welche sich an der Rettung des Frühmehrs Widbums betheilig haben, denn dieses war der einzige Punkt, von welchem es abhing, ob das Oberdorf doch gerettet werden konnte; hätte man diesen nicht retten können, so wäre Schulhaus, Messnerhaus, Pfarrwidum, Kirche und damit das ganze Oberdorf eine Beute des Elementes geworden. Den heißesten Dank zollt man aller auswärtigen Hilfe von Reschen, Graun und den gutgeschulten Feuerwehren von Pfunds und Mals, welche sich um die Rettung aus der noch nachträglichen Gefahr und der gegenwärtig noch stehenden Gebäude sehr verdient gemacht haben. Die Situation ist hier eine äußerst traurige, da man sich selbst nicht mehr helfen kann. 141 Familien sind obdachlos und die große Mehrzahl von allen Familienmitgliedern haben nur das zerrissene Gewand, das sie am Leibe tragen, von Betten, Wäsche und Nahrung ist keine Rede. Fremde Hilfe ist dringend notwendig. Der Herr k. k. Bezirkshauptmann von Landeck war sogleich nach der Militärstellung in Ried, also noch am 4. d. Mts. nach Nauders abgereist, besichtigte trotz des späten Abends die Brandstätte und begann gleich am Morgen des anderen Tages unter Beziehung von sachkundigen Männern mit den Erhebungen des Schadens. Gleichzeitig schritt man zur Bildung eines Hilfs-

komitees, bestehend aus 9 Mitgliedern, als deren Obmann der Herr k. k. Bezirksrichter in Nauders, Graf Rünigl, gewählt wurde. Unter den näheren und ferneren Nachbargemeinden von Nauders, die vielfach auch selbst nicht mit zeitlichen Schätzen überreich gesegnet sind, bewegte sich der Wohlthätigkeitsfuss sofort mächtig und suchte man den armen Abgebrannten auf die schnellste u. bestmögliche Weise allenthalben zu helfen und ihre Noth, wenigstens für die ersten Tage zu lindern. Mehrere Wägen mit Lebensmitteln, Getreide, Kleidungsstücke wurde ihnen zugesandt. Besonders belobender Erwähnung verdient noch insbesondere das Verhalten der benachbarten Engadiner Gemeinden (Schleins, Martinsbruck), deren Einwohner in Menge in Nauders erschienen und sich gerne erbieten, die heimats und brodblos gewordenen Kinder und das wenige gerettete Vieh mit sich zu nehmen und für die nächste Zukunft zu erhalten und zu versorgen. Es ist doch ein erfreuliches Bild auf so trauriger Stätte. Achtung daher vor uneren westlichen helvetischen Nachbarn, den Engadiner, deren Mildthätigkeit sich weder durch die politischen, noch durch die religiösen Gränzpfeile beschränken läßt. — Welcher Trost in so großer Noth die noch am 5. d. Mts. telegraphisch eingelangte Kunde von der großmüthigen Spende Sr. Majestät und der vom Landesauschuß bewilligten Unterstützung verbreitete, ist leicht zu ermessen. Schließlich muß noch der edlen That des Finanzwachaufsehers Pol erwähnt werden, der in größter Lebensgefahr d. 1 Jahr alte Kind des Schneiders Nogger rettete. Die Stiege, über die er hinauf mußte, stand schon in Brand und auch der Strohsack vom Bette des Kindes brannte schon. Den Rückweg mit d. Kinde mußte er über die selbe Stiege nehmen und seine Flucht endlich durch ein Fenster bewerkstelligen, da sie durch die Hausthüre nicht mehr möglich war.

### Exekutive sucht nach „Frisierten Mopeds!“

Schwerpunktaktion für „Motorisierte Einspurige“

In einer Schwerpunktaktion „Motorisierte Einspurige“ wird die Exekutive ab sofort in verstärktem Maße nach Kleinmotorrädern Ausschau halten, die als Motorfahräder (Mopeds) getarnt unterwegs sind. Seit der vor mehr als zwei Jahren erfolgten Einführung der Kategorie „Kleinmotorrad“ (50 ccm Motor, schneller als 40 km/h, Führerscheinpflichtig) wurden nämlich nur knapp drei Prozent des Mopedbestandes umtypisiert. Die Behörden werden auch von ihrem Recht Gebrauch machen, die Typengenehmigung für jene Modellserien von Motorfahrädern zu widerrufen, mit denen man - auch ohne „Frisur“ - schneller als 40 km/h fahren kann.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit fordert die Einführung der Helmpflicht auch für Benützer von Motorfahrädern, weil diese kaum weni-

ger arg von Kopfverletzungen bedroht sind als Motorradfahrer. Derzeit sind nur etwa 17 % der motorisierten Einspurigen gesetzlich zum Tragen eines Sturzhelmes verpflichtet. Unter dem Motto „Komm gut Helm“ wird darüber hinaus Aufklärungsarbeit zur Erhöhung der Helm-Tragequoten betrieben.

Zur erhöhten Gefährdung von Einspurigen in Österreich trägt nach Meinung des KfV häufig auch ein gespanntes Verhältnis zwischen Autolenkern und Zweiradfahrern bei. Mehr Verständnis für die beiderseitigen Probleme sollte zur Klimaverbesserung führen und ein partnerschaftliches Einvernehmen herstellen. Die Beherzigung folgenden Wunschkatalogs wäre jedenfalls empfehlenswert:

**Das wünscht sich der Zweiradfahrer vom Autofahrer:**

Gewährleistung des „Lebensraumes“. Auch ein Zweiradfahrer darf einen Fahrstreifen beanspruchen.

Bitte nicht abdrängen, schneiden, zwicken.

Die Türen geparkter Autos nicht unkontrolliert öffnen.

In Kurven darauf Rücksicht nehmen, daß der Einspurige wegen der Schräglage mehr Platz als beim Geradeausfahren braucht.

### Woche des Waldes

Holz ist ein Rohstoff, der bei pfleglicher Forstwirtschaft „nahhaltig“, das heißt, ohne Ressourcen verbraucht erzeugt werden kann.

80 % dieses Holzes werden derzeit bei uns rechtenergiesparend weiterverarbeitet (1 Tonne Stahl benötigt den 23-fachen Energieaufwand wie 1 Tonne Bauholz).

20 % des erzeugten Holzes werden derzeit als Brennholz verbrannt.

Solange es keine krisenhafte Notsituation im Energiebereich gibt, ist es ohne Zweifel wirtschaftlich richtig, Rohholz zu höherwertigen Produkten zu verarbeiten. Schließlich gibt es in Tirol 7.500 Arbeitsplätze in der Holzverarbeitung und wesentliche Deviseneinnahmen stammen aus dem Holzexport.

Welchen Beitrag zur Energiedeckung aber könnte in einer Krisensituation unser Wald leisten? Diese wirklich nur theoretische Überlegung geht davon aus, daß in einer optimal wärmedämmten Wohnung im Durchschnitt 10.000 kWh zur Wohnraumheizung ausreichen.

Nach dem hochgerechneten Mikrozensus 1979 gibt es derzeit in Tirol 183.595 Haushalte.

Zur Deckung dieses gesamten Wärmebedarfes wäre rund 1,2 Mio. Festmeter Holz notwendig, wenn Äste und Rinde mitverbrannt werden, dann entspricht dies einer Derbholzmenge von rund 900.000 Erntefestmeter, das ist etwas mehr als der derzeitige Einschlag Tirols, aber immer noch weniger als der derzeitige Holzzuwachs.

Unser Wald könnte also - theoretisch und nur in Krisenzeiten - ohne Raubbau den Wärmebedarf aller Tiroler Haushalte decken. Was für die Erhaltung und Pflege dieses Waldes getan wurde, finden Sie in unserem Jahresbericht „Tirols Wald 1979“.

**Die Toren haben Ihr Herz im Mund, die Weisen haben Ihren Mund im Herzen.**

Mag. Carl Hochstöger

Landeck

**ZENTRAL  
DROGERIE**

Feinparfumerie - Kosmetik  
Geschenke - Modeschmuck - Foto  
Babyartikel



*Zum  
Muttertag*

**PARFUM-GESCHENKE**

Wenn es etwas anderes  
als Blumen sein soll...

\*  
Exklusive,  
französische Parfums  
in Sondergrößen  
zu Sonderpreisen!

Immer etwas Besonderes

Im Zentrum der Stadt

**Arlberger  
Immobilien**

**Treuhand Ges.m.b.H.**  
Landeck, Malser Straße 52, Tel. 3694

Zu verkaufen:

Sehr schöne Baugründe in St. Anton und Flirsch  
Baugrund für gast. Objekt in Umhausen  
2-Familien-Wohnhaus in Mills bei Imst  
Halbes Holzhaus (Ferienwohnhaus) in  
Kappl/Langesthei  
Cafe-Wohnhaus im Vorderen Ötztal  
Diverse Wohnungen und Garconnieren in Innsbruck  
Wohnhaus Umgebung Landeck

Zu vermieten:

2-Zimmerferienwohnung in St. Anton  
170 qm Geschäftslokal in Ehrwald  
120 qm Geschäftslokal in Imst

Rufen Sie uns an - einer unserer Herren wird Sie gerne  
persönlich besuchen.

**Wir sind Mitglied des Tiroler Immobilienmarktés.**

**Wohnungsverbesserung?**



**Rainalter weiß wie!**

Fordern Sie Gratisberatung an von

**e.rainalter**

6500 Landeck, Postfach  
6460 Imst

Tel. 05442-2496  
Tel. 05412-2143

Wegen gutem Verkaufserfolg der

**Wolff-Wäsche**

erweitern wir unseren Betrieb auf 80 Beschäftigte und  
suchen daher noch

**10 Mädchen**

oder Frauen, die gerne als Maschinnäherin arbeiten  
möchten.

Wir arbeiten bis Freitag mittag.  
Ihre Fahrtkosten werden voll vergütet. Flinke Mitarbei-  
terinnen erhalten Leistungsprämien.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf oder Besuch.

Konfektionsbetrieb

**FR. STUBENBÖCK**

Telefon 3243 - Privat 31883  
Kreuzbühelgasse 12 - 6500 Landeck-Tirol

## 25 1 25 Umweltschutz- telefondienst

Nach sieben Jahren Betreuung durch das Kuratorium Schöneres Tirol übernimmt ab 1. Mai 1980 die Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung diese Einrichtung.

**Idee:** Dr. Rudolf Erhart

**Motor der Verwirklichung:** Landesrat Dr. Partl

**Start:** 18. April 1973

**Begründung:** Zunehmendes Umweltbewußtsein der Bevölkerung; Fehlen einer zentralen Stelle für die Belange des Natur- und Umweltschutzes. **Ziel:** Sammeln von positiven Anregungen, Ideen und Vorschlägen; Entgegennahme von Meldungen und Beschwerden über Verstöße gegen Natur- und Umweltschutz.

**Beanspruchung:**

Im ersten Jahr ca. 600 Anrufe, 488 zu bearbeitende Fälle. Im zweiten Jahr ca. 500 Anrufe und 411 zu bearbeitende Fälle. In den folgenden Jahren kontinuierliche Abnahme der Anrufe, in den letzten Jahren waren ca. 150 ernst zu nehmende Fälle jährlich zu bearbeiten. Als Begründung für die verminderte Inanspruchnahme des Telefondienstes kann der zunehmende Bekanntheitsgrad der betreuenden Einrichtung, an die man sich lieber persönlich wendet, angenommen werden. Außerdem ist der Bekanntheitsgrad der für die Beseitigung von Mißständen zuständigen Ämter und Institutionen gestiegen und manche Umweltprobleme konnten gesetzlich und organisatorisch gelöst werden.

Insgesamt konnten in den 7 Jahren über 2000 Fälle positiv bearbeitet und Dank guter Zusammenarbeit mit städtischem Amt für

Umweltschutz, Bergwacht, Wasserwacht, Forst, Naturschutzabteilung, Baubezirksämter, Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden, Innungen usw. gelöst werden.

**Statistik der Anrufe:** 45 % Unrat, Müll, Autowracks, Verschmutzungen, 25 % Luftverunreinigung, Ölheizungen, Abgase, brennende Müllplätze, Industrie, 15 % Lärm, Baulärm, Mopeds, Rasenmäher, Fluglärm, 5 % Gewässerunreinigung, 5 % Naturschutz, 5 % sonstige, 80% der Anrufe kamen aus der Stadt Innsbruck und ihrer unmittelbaren Umgebung. (Naherholungsgebiet). Das Kuratorium Schöneres Tirol wird auch weiterhin in den Belangen der Umweltpflege tätig sein. Derzeit wird die Aktion Frühjahrsputz durchgeführt.

## Freunde des Alpenzoos besuchten Stuttgarter Zoo

Im Rahmen einer Exkursion mit dem Verein für „Heimatschutz und Heimatpflege“ besuchten kürzlich die „Freunde des Alpenzoos“ den weltberühmten zoologisch - botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart. Der Direktor dieses großartigen Tiergartens, Univ.-Prof. Dr. W. Neugebauer, begrüßte die Tierliebhaber aus Tirol und führte sie durch sein „großangelegtes Tierreich“, das auf Schritt und Tritt botanische und zoologische Besonderheiten aus aller Welt beherbergt. Besonders beeindruckt waren die Tiroler Exkursionsteilnehmer vom informativen Blick hinter die Kulissen, den sie machen durften. Dabei kam man mit den Tierpflegern auf ihren Arbeitsplätzen in Berührung, konnte die Abteilungen verschiedenster Gehege besuchen und erhielt

technische Details der Großaquarien mit ihren Wassertieren aus allen Kontinenten erklärt. Weitere Raritäten gab es noch im Insektarium, das für einen Zoo keine Selbstverständlichkeit ist, zu sehen.

Der Direktor des Innsbrucker Alpenzoos, Dr. Helmut Pechlaner, der die Führung dieser interessanten und aufschlußreichen Fahrt hatte, erinnerte in seiner Rede daran, daß die „Wilhelma“ stets wohlwollend und freundschaftlich den Anliegen des Alpenzoos vor allem in seinen Gründerjahren mit Rat und Tat zur Seite stand. Prof. Hans Psenner unterstrich Pechlaners Ausführung und hob die intensiven Bande zwischen beiden Tiergärten hervor.

Nach diesem gelungenen Exkursionsbeginn plant Obmann Dr. Reinhard Neumayr weitere derartige Fahrten.

Bei der Heimfahrt bekundeten viele Teilnehmer dieser Ausflugsfahrt bereits ihr reges Interesse am Verein der Freunde des Alpenzoos.

**Man muß es mit dem Schicksal halten wie mit dem Befinden des Körpers: Es genießen, wenn es gut ist, sich gedulden, wenn es schlecht ist, und nur in der äußersten Not starke Heilmittel anwenden.**

## Versteigerung

Am 14. Mai 1980 um 8.30 Uhr wird beim Bezirksgericht Landeck ein PKW Marke Citroen Club 1200 GS, Baujahr 1977, Kilometerstand 46.000, öffentlich versteigert.

Verkaufe gut erhaltenen <b>Peugeot 304 S</b> , Bj. 75, m. Radio u. Schiebedach, 58.000 km. Tel. 05442-31293	Verkaufe <b>Brautkleid Größe 36</b> , (echt Seide). Telefon 05252/6827
<b>Ford Taunus 1300</b> zum Ausschachten. Telefon 05442-29074	<b>Fiat 850 Spezial</b> , Bj. 73, an Bastler billig abzugeben. Telefon 05442-31124
<b>Motorrad-Center Wolf</b> , Imst. Fantic-Mopeds und Fantic-Kleinmotorräder (4- und 6-Gang). Telefon 05412-2574	Verkaufe <b>Benelli 504 Sport</b> , Baujahr 1979, 2000 km. Telefon 05442-3217
<b>Fiat 131 Mirafiori</b> gelb, Bj. 12/77, 21.000 km, incl. Radio. Bestzustand, zu verkaufen. Telefon 05442-37143	<b>Puch Cobra GT</b> , 6 Gang, <b>Kleinmotorrad</b> neuwertig 1500 km zu verkaufen. Stimpfl, Perjenerweg 19 ab 18.30 Uhr
Suche <b>Stelle im Haushalt</b> im Raume Landeck. Kochkenntnisse vorhanden! Adresse in der Verwaltung.	Verkaufe <b>Jeep CJ/6 und Anhänger</b> , Bj. 1975 Telefon 05442-31083
<b>Gasthof Kaifenau, Landeck und Hotel-Pension Zammerhof, Zams</b> , sucht <b>Koch und Kellnerin</b> . Arbeitsbeginn nach Vereinbarung, geregelte Arbeitszeit, gute Bezahlung. Telefon 05442-2801 oder 3620	<b>Achtung Gelegenheitskauf Volvo 142</b> , Bj. 74, erstklassiger Zustand, mit Extras lt. Listenpreis zu verkaufen. Telefon 05445-261
Ab 13. 5. 1980 tüchtiges <b>Zimmernädchen</b> halbtägig gesucht. <b>Hotel Mozart</b> , Landeck-Perjen, Fam. Radlbeck, Telefon 05442-2099	Verkaufe <b>VW 1200</b> , Baujahr 71, guter Zustand, mit Austauschmotor. Telefon 05472-440, ab 7. 5. 1980 05472-6440

## Junge Schuhmode '80

Wir haben die tollsten Modelle für Sie ausgewählt!  
Zu ganz besonders günstigen Preisen.  
Anschauen + vergleichen

6511 ZAMS, HAUPTSTRASSE 37, TELEFON 05442/2337

Fotograf: Ragg, Landeck

# Ladner

SCHUHHAUS-ORTHOPÄDIE  
STÜTZ- UND GUMMISTRÜMPFE

Gasthof Rose 6522 Prutz, Telefon 05472-265  
sucht ab Juni für lange Sommersaison:

**1 Koch oder Köchin, Küchenhilfe und  
Zimmermädchen,  
bei bester Entlohnung.**

Hotel Lafairscherhof sucht für die Sommersaison  
**1 tüchtigen Kellner,**

**1 selbständiges Stubenmädchen**

Bewerbungen Familie Lenz, Lafairserhof bei Pfunds  
6500 Landeck, Telefon 05474-5251

## Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern.  
Endlich können Sie wieder jede kör-  
perliche Arbeit ausführen und sogar  
Sport treiben. Ein großer Fortschritt -  
eine deutliche Wertarbeit - das

### Spranzband - 60

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen  
mit den leicht universell verstellbaren  
Pelotten. Wie eine feinfühligte Hand  
verschließt es die Bruchforte  
Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

**Platzvertretung und nächste Beratung:**

Fr. 9.5. Landeck 11,30-12,00 Drogerie Handle Malserstraße 11

**Aktion der Woche**  
vom 2.5. - 8.5.1980

**Bunte Röcke 198.-**

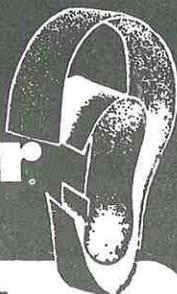
*N. Meusburger*  
**mekida** Moden  
Landeck/Öd

## Ideal, diese Frühjahrsreisen:

Paris, 6.-11.5., 14.-18.5., 22.-26.5., 28.5.-1.6., ab 1.680,-;  
Berlin, 7.-11.5., 1.880,- (ohne Hotel nur 890,-); **Holland**,  
7.-11.5., 2.180,-; **Skandinavien**, 11.-18.5., HP, 6.990,-;  
**Probeurlaub**, 14.-18.5., 22.-26.5., 28.5.-1.6., VP, nur  
1.490,-; **Lago Maggiore**, 15.-18.5. HP, 1.870,-; **GP Mo-  
naco**, 15.-18.5., 1.790,-; **Diano Marina**, 15.-18.5., HP,  
1980,-; **Kärnten**, 24.-26.5., 950,-; **Schwarzwald**, 24.-26.  
5., 1.190,-. Auskünfte, Buchungen: **Reisebüro Ideal  
Tours**, 6235 Reith, Telefon 05337-2281 oder 32055.

Zustieg ab Landeck!

## Damit Sie wieder besser hören!



Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchge-  
führt von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft-  
INNSBRUCK, Maximiliansstraße 5 findet statt:

**LANDECK**

**FA. JOSEF SCHIEFERER**  
Malser Straße 20

Donnerstag, 8. 5. 1980, 9-12 Uhr

Donnerstag, 12. 6. 1980, 9-12 Uhr

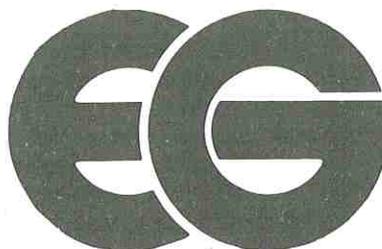
Kostenlose Beratung,  
Hausbesuche, alle Krankenkassen

**viennatone® Hörgeräte**

## Wochenendangebot

Hendlschnitzel, 300g, statt 28.90	<b>S 22.90</b>
1/4 kg Aufschnitt, 5 Sorten	<b>S 19.80</b>
1 Kiste Bier, österr. Marke + Pfand	<b>S 89.90</b>
1 Wecken Schwarzbrot	<b>S 7.90</b>
1 Stange Kantsalami, ca. 800g	<b>S 69.80</b>

Auch am Samstag noch ein gut sortiertes Obst-  
und Gemüseangebot!

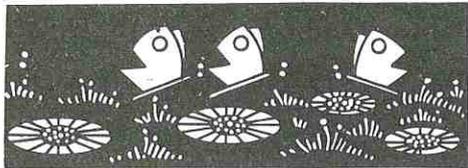


**ED. GRISSEMANN**  
Kaufhaus Zams

Wer das Gemeindeblatt abonniert, nimmt an keiner Verlosung teil, erhält jedoch dafür eine Wochenzeitung, von der auch **FELIX MITTERER**

viel hält.

Hast Du jemanden, den Du nicht dumm sterben lassen möchtest, so bestell ihm das **GEMEINDEBLATT** - Tel. 05442-2214/20



## Jeder zehnter Bauer ist Maschinenringmitglied

(LLK) - 1.679 Tiroler Bauern - 9,7 Prozent aller Betriebsinhaber - sind Mitglied eines der 29 Maschinenringe im Lande. Sie bewirtschaften zusammen 15,6 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Aus diesen Zahlen ist der Schluß ableitbar, daß die Vollerwerbsbauern, die Eigentümer größerer Betriebe, in stärkerem Ausmaß bei dieser maschinenkosten-sparenden Einrichtung mitmachen. Es gibt darüber eine weitere Erhebung: Während 54,2 Prozent aller Tiroler Betriebe im Nebenerwerb bewirtschaftet werden, stellen die Nebenerwerbsbauern nur, 30,4 Prozent der Ringmitglieder. Rat Ing. Adolf Hauser vom Landwirtschaftsministerium hat errechnet, wie viel an Maschinenkosten sich Österreichs Bauern durch die Maschinenringe ersparen: Es sind rund 375 Mio. Schilling oder ca. 8,00 Schilling je Hektar und Jahr - bei einem Verwaltungsaufwand von 14 Mio. Schilling. Die Einsparung in Tirol beträgt rund 37 Mio. Schilling. Angelpunkt des gut funktionierenden Maschinenringes ist der Geschäftsführer. Er muß in den alpinen Grünlandbetrieben ungefähr doppelt so viel Zeit für die Erzielung desselben Verrechnungswertes tätig sein wie sein Kollege in den Ackerbaugebieten.

Die 29 Tiroler Maschinenringe sind in einem Landesverband zusammengeschlossen, dessen Obmann seit der Gründung Franz Hanser, Jörgl-egger in Nikolsdorf, ist. Geschäftsführer ist Ing. Felix Rathgeb, der Leiter des Landmaschinenreferates bei der Kammer.

## Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 4.5. - 5. Sonntag der Osterzeit (Verlobten-sonntag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Josef Moranduzzo u. Angeh.; 9 Uhr Hl. Amt für Verst. Fam. Agnes Delleman; 10.30 Uhr Taufe 11 Uhr Kindermesse für Aloisia Schrott geb. Fleischmann; 19.30 Uhr Abendmesse für Herta u. Richard Jarosch;

Montag 5.5. - Gedächtnis des Hl. Bischof Godehard v. Hildesheim + 1038; 7 Uhr Hl. Messe für Fam. Auer-Hirschhuber;

Dienstag 6.5. - der 5. Osterwoche; 7 Uhr Hl. Messe für Alois u. Agnes Sonnweber;

Mittwoch 7.5. - 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Schwendinger;

Donnerstag 8.5. - der 5. Osterwoche - 7 Uhr Hl. Messe für Erwin Demanega;

Freitag 9.5. - der 5. Osterwoche - 19.30 Uhr Abendmesse für Franz Xaver Siess;

Samstag 10.5. - der 5. Osterwoche - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Maria Hueber;

Sonntag 11.5. - 6. Sonntag der Osterzeit (Muttertag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Paula Miller geb. Krimer; 9 Uhr Hl. Amt für Monika Walch; 11 Uhr Kindermesse für Franz u. Karolina Jung; 19.30 Uhr Abendmesse für Paula Wiederin;

## Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 4.5. - 5. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr Hl. Messe für Hans Hauser; 10.30 Uhr Hl. Messe für Fulgenz u. Rudolf Kofler u. Maria Ennemoser; 19.30 Uhr Hl. Messe für Richard Jungblut;

Montag 5.5. - Hl. Godehard - 7.15 Uhr Hl. Messe für Lauda Wohlfahrter u. Eltern Sprenger; 8. Uhr Hl. Messe für Anna u. Nina Zangerl u. Floriania Rudig;

Dienstag 6.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Alois Wurzenrainer u. Rosalia Köll; 8 Uhr Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Huber;

Mittwoch 7.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Fam. Thurner u. Engelbert Marth; 8 Uhr Hl. Messe für Fam. Kölle; 19.30 Uhr Hl. Messe für Annamaria Gruber u. Olivia Agostini;

Donnerstag 8.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Emilie Habicher u. Alois Holzer; 8 Uhr Hl. Messe für Josef, Marianne u. Erich Marth;

Freitag 9.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Antonia Schöpf u. Irma Marth; 8 Uhr Hl. Messe für Josef Thurner u. Karl Sturm;

Samstag 10.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Karl u. Rosa Gringinger; 8 Uhr Hl. Messe für Johann Jungblut; 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Anton u. Anna Klammer;

## Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 4.5. - 5. Sonntag der Osterzeit - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Stefanie Hotz; 20.30 Uhr Hl. Messe für Magdalena Jehle mit kurzer Maiandacht;

Montag, 5.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe nach Meinung Nagele; 20.30 Uhr Maiandacht;

Dienstag, 6.5. - 20 Uhr Rosenkranz; 20.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Wiederin;

Mittwoch, 7.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Alois Wolf; 20.30 Uhr Maiandacht;

Donnerstag, 8.5. - 18 Uhr Kindermesse für Marianne Huter; 20.30 Uhr Maiandacht;

Freitag 9.5. - 7.15 Uhr Messe f. Gottfried und Anna Zangerle geb. Rauth; 20.30 Uhr Maiandacht.

Samstag, 10.5. - 7.15 Uhr, Hl. Messe für Albert Siegele; 18 Uhr Maiandacht der Kinder (Beichtgelegenheit); 20.30 Uhr Maiandacht der Jugend in der Burschlkirche;

## Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 4.5. - 5. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr Jahresamt für Stefan Sailer; 10.30 Uhr Jahresamt für Katharina Prieth, Hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Maiandacht;

Montag 5.5. - Hl. Godehard - 7.15 Uhr Jahresmesse für Robert und Karolina Zangerl; 19.30 Uhr Maiandacht;

Dienstag 6.5. - der 5. Osterwoche - 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Vonstadt;

Mittwoch 7.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Paier und Konrad Penz; 19.30 Uhr Maiandacht;

Donnerstag 8.5. - der 5. Osterwoche - 19.30 Uhr Jahresmesse für Hermann und Elisabeth Rossi;

Freitag 9.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Josefa Prantauer; 19.30 Uhr Maiandacht;

Samstag 10.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Kohler; 19.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie;

Sonntag 11.5. - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittsonntag - Muttertag - 8.30 Uhr Jahresamt für Franziska und Max Paal; 10.30 Uhr Jahresamt für Hans Zangerl; 19.30 Uhr Maiandacht;

## Evangelischer Gottesdienst

Sonntag 4. Mai, 10.30 Uhr

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)  
3./4. Mai 1980

**Landeck-Zams-Pians-Schönwies:**

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
Dr. Kurt Mathies, Zams, Tel. 2351

**St. Anton-Pettneu:**

Dr. Murr, St. Anton, Tel. 05446-2233

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**

Dr. W. Thöni, Tel. 05443-276

**Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:**

**Hauptdienst:** Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh;

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 05472-276

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr bis 11.30 Uhr;

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

**Tierärztlicher Sonntagsdienst:**

Fr. Josef Wibmer, Landeck (Seeberger), Tel. 29015

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Stördienst TIWAG**

Telefon 2210 oder 2424

**8. Mai 1980**

Mutterberatung 14-16 Uhr mit Kinderarzt

Dr. Czerny

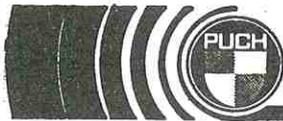
**Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst**

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr  
Dr. Stadler Wolfram, Imst, Kramergasse 12,  
Tel. 05412-2208

Lehranstalt mit Öffentlichkeitsrecht für Kosmetik, Massage, Fußpflege. Beginn der Jahresschule, auch für Schulentlassene, 9.9.1980, Kurse beginnen am 1. August.

**Angela Austria**, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 53/1, Tel. 05222/24877.

**Redaktionsschluß für das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag 17.00 Uhr.**



**Fahrräder nur vom Fachgeschäft**

Das Fachgeschäft bietet:  
 1. Garantie  
 2. Qualitätsfahräder  
 3. große Auswahl  
 4. fachliche Beratung  
 5. Service + Ersatzteile

<p>Wir suchen <b>1 Zimmermädchen</b> für Sommersaison.        Hotel Kajetansbrücke, 6542 Pfunds, Tel. 05474-5234</p>	<p>Suche kleines <b>Wochenendhaus (Hütte)</b>, eventuell baufällig, zu kaufen. Zuschriften unter Nr. 80-04-28 an das Gemeindeblatt.</p>
<p>Suche <b>2-Zimmerwohnung</b> im Raume Landeck/ Zams oder nähere Umgebung.        Telefon 05442-37895</p>	<p>Suchen verlässlichen <b>KONDITOR</b> für Sommer- und Wintersaison, Höchstlohn.        Telefon 05444-5211</p>
<p><b>1 Hausmädchen</b> findet bei uns bestbezahlte Dauerstellung. An Sonn- und Feiertagen frei. <b>Sportmode Scherl</b>, St. Anton, Tel. 05446-2334</p>	<p><b>Kaffeköchin</b> sowie <b>Küchenhilfe</b> mit Praxis in schönes Tagescafe gesucht. (Sommersaison, Wohnmöglichkeit). Tel. 05412-2214 o. 3301 Cafe Kristall Imst</p>
<p>Hotel Tirolerhof, 6534 Serfaus, sucht für Sommersaison selbständigen <b>Koch, Jungkoch</b> oder <b>Beiköchin, Zehkellnerin, Buffethilfe</b>. Tel. 05476-236</p>	<p><b>Hotel Edelweiß, 6543 Nauders</b>        sucht für die Sommersaison  <b>tüchtiges ZIMMERMÄDCHEN</b>        Telefon 05473-252</p>
<p><b>hinfahren-Geld sparen.</b>    <b>EUROPA MÖBEL</b>  <b>HANS REITER</b>  <small>EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal</small></p>	<p>Wir suchen zum Eintritt Mitte Juni  <b>1 Änderungsschneiderin</b>        mit Praxis und Eignung zur fallweisen Mithilfe im Verkauf unserer Sportmode, Bestlohn, Dauerstellung.  <b>Sportmode Scherl</b>, St. Anton, Telefon 05446-2334.</p>
<p>Wir suchen zum sofortigen Eintritt</p> <p><b>KFZ-MECHANIKER</b>  <b>HILFSARBEITER</b>        sowie <b>FERNFAHRER</b></p> <p>für internationalen Verkehr (auch Aushilfen).</p> <p>Bieten beste Bezahlung und Jahresbeschäftigung</p>	<p>Wenn Sie einen gemütlichen Abend verbringen wollen dann kommen Sie zu uns in die</p> <p><b>MANFRED'S-BAR</b>        St. Anton a. A.</p> <p>Wir öffnen für die Sommersaison am 9. Mai 1980 Montag ist Ruhetag        Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kössler Manfred!</p>
<p><b>ntfz.</b></p> <p>Nutzfahrzeug Ges.m.b.H. - Felix Troll        intern. Spedition, 6500 Landeck, Bruggfeldstraße 21,        Telefon 05442-2685 bis 2687</p>	<p>  <b>Fleisch- und Selchwarenerzeugung</b>  <b>KARL HANDL</b>        6551 Pians, Tel. 2038 / 2088</p> <p><b>Wir stellen ein:</b>        Männliche Hilfsarbeiter (mit abgeleistetem Präsenzdienst), Arbeitskräfte für Betriebsreinigung (Leergebinde - Wäscherei) und Fleischerlehrling.</p> <p><b>Wir bieten:</b>        Leistungsgerechten Lohn, freier Mittagstisch und Jause, Fahrkostenvergütung.        Persönliche Vorstellung erwünscht.</p>

**Einmal kommt der Frühling doch - dann ist es Zeit für:**

**Pelargonien** in bester Qualität und in vielen Sorten,  
**Petunien, Beetpflanzen, Gemüsepflanzen und vieles mehr** aus der

**Gärtnerei des Allgem. Öffentlichen Krankenhauses Zams** - Telefon 2783  
KI.230

**Sonderfahrt mit Auderer Reisen, Imst, Tel. 05412-2703.**

**Pfingstfahrt in die Wachau vom 24. - 26. 5. 1980**

mit Tagesausflug nach Maria Zell, Stift Melk, Dürnstein, Spitz und Maria Taferl, inclusive Hotel mit HP **S 980.-.**

**WOHNHAUS**

(3 Wohnungen - Doppelgarage) in zentraler Lage  
Landecks ca. 1000 qm Grund zu verkaufen.

Anfragen nur schriftlich unter Nr. 5351 an Blickpunkt Landeck.

**modische Stoffe**

**T-Shirt**  
**Pullover**

Für unsere liebe Mama ein nettes Geschenk!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl eines netten Geschenks!

BERTRAM

TEXTILIEN

**Rohner**

LANDECK, MAISENGASSE Stadtplatz

**Hotel Bad Ladis, 6531 Ladis Nr. 59, Tel. 05472-255 ab 6. Mai 05472-6255**

sucht für Sommersaison ab Mitte Mai

- 1 tüchtigen Zahlkellner**
- 1 freundliche Serviererin mit Inkasso**
- 1 Zimmermädchen**

zu besten Bedingungen mit geregelter Arbeitszeit. Persönliche Vorstellung nach telefonischer Rücksprache erwünscht.

Wir danken allen, die anlässlich des Todes meines lieben Gatten und unseres guten Vaters, Herrn

**Josef Schnetzer**

ihre Anteilnahme gezeigt haben. Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Aichner, dem langjährigen Hausarzt Med. Rat Dr. Codemo und dem Kirchenchor von Zams. Für die Kranz- und Blumenspenden und die Gebete sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

**Agnes Schnetzer und Kinder**

Ergriffen von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres Vaters, Großvaters, Urgroßvaters und Schwagers, Herrn

**ALOIS MARKART**

sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelts Gott. Besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Lugger, Herrn Med. Rat Dr. Enser, dem Roten Kreuz Landeck, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und den Hausparteien. Danken möchten wir auch für die Kranz- und Blumenspenden, die Gebete und das letzte Geleit.

**Die Trauerfamilien**

**DANKSAGUNG**

Wir danken auf diesem Wege allen, die unseren verstorbenen Ehrenbürger, Hochwürden Herrn

**Gotthard Auderer**

Pfarrer von Grins in Ruhe - Geistlicher Rat

die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt der hohen Geistlichkeit Herrn Minsignore Walter Linser für den Sterbegottesdienst und Herrn Dekan Consilarius Hans Aichner für die Einsegnung. Weiters gilt unser Dank den Vertretern der weltlichen Behörden und allen Vereinigungen, sowie den vielen Teilnehmern auf dem letzten Weg unseres Ehrenbürgers.

Grins, am 30. April 1980.

Für die Gemeinde Grins:

**Der Bürgermeister**  
**Der Gemeindevorstand**  
**Der Gemeinderat**

**Der Pfarrer**  
**Der Dekanatsklerus**  
**Der Kirchenrat**  
**Der Pfarrgemeinderat**

**Jetzt billiger**  
**DISPERSIONSFARBE**  
**15kg Kübel S 178.-**

**Drogerie**  
**O. MÜLLAUER**  
**ZAMS - Telefon 2718**

**ACHTUNG ab 11.4.1980 neue**

**Tel.Nr. 05449/265**



**SEBASTIAN GITTERLE**

Landeck · Urgen 56

Teppiche - PVC-Böden - Wand- und Bodenbeläge aller Art

**WÜRTH SONDERPREISE - WÜRTH SONDERPREISE-**

Fenster und Türen aus Holz, beste Qualität  
bis zu 18% Nachlaß  
Velux-Wohnraumdachfenster, verschiedene Größen  
bis zu 20% Nachlaß  
Garagentore versch. Ausführungen u. Größen  
bis zu 25% Nachlaß

Die Sonderpreise gelten solange der Vorrat reicht!

Für Selbstabholer haben wir wieder jeden Samstag  
von 7.30 bis 12 Uhr unser Lager geöffnet!

**VERBUNDGESELLSCHAFT**

BAULEITUNG ZAMS

sucht

**HANDELSCHULABSOLVENTIN**

mit sofortigem Eintritt.

Bewerbungen unter Telefon 05442-3090 od. 21344

Schaffen Sie Behaglichkeit in Ihre Wohnung mit  
**Befa Wand- und Deckenverkleidungen zur Selbst-**  
**montage zu Erzeugerpreisen.**

Auch sämtliches Zubehör wie Leisten, Karniesen, Blenden, Fenster, Türen, Schindeln und Kassetten erhältlich. Weiters führen wir auch die verschiedensten Sorten **Fichtenschalungen** für außen und innen in bester Qualität.

**Wir planen und montieren auch Einbauküchen, Sessel und Tische in allen Preisklassen.**

Besuchen Sie unseren Schauraum! Wir haben von Montag bis Freitag von 7-12 Uhr und 14-17 Uhr für Sie geöffnet.

**HOLZSTUDIO IMST**

Tischlerei Brenner, Am Rofen, Tel. 05412-2462

Wir suchen

**1 tüchtigen Mechaniker  
als Leiter unserer  
KFZ-Abteilung**

**vorwiegend für LKWs und Hubstapler.**

**Bewerbungen schriftlich oder mündlich an  
Fa. Goidinger, Bau- u. Betonwaren Ges.m.b.H.Zams,  
Telefon 05442-2554**

**Bis 30 % Heizkostensparnis**

durch sorgfältig abgedichtete Fenster und Türen!  
Nur die vom Fachmann angebrachte maßgeschneiderte

„Tixo-Silikon-Kautschuk“-Dichtung

bringt den gewünschten Erfolg!

10 Jahre Materialgarantie!

Steuerliche Abschreibung für Unternehmer und Private.

Wir beraten Sie kostenlos!

Nairz-Bauelemente, Innsbruck, Telefon 83 1 84

Beratung für den Bezirk Landeck und Imst:

**Franz Maier**, Telefon 05442 29082 von 8-10 Uhr

**Buchhalter(in)**

für vielseitige interessante  
Tätigkeit zum sofortigen Eintritt  
gesucht.

**Stadtapotheke Landeck**

Tel. 05442/2334, 2201

# Schiedel



**Kaminsysteme  
keine  
Energieprobleme**

Mit dem  
Qualitätsrauchfang  
sparen Sie

**ENERGIE  
HEIZKOSTEN  
MONTAGEZEIT  
PLATZ**



und ersparen sich **ÄRGER und  
RAUCHFANGPROBLEME**

Den Original-Schiedel-Isolierkamin erhalten  
Sie im Bezirk Landeck nur bei der

Landwirtschaftlichen Genossenschaft für  
den Bezirk Landeck und bei Ihrem Baumeister



WerbeStudioWest Landeck

boutiquen **BO** ortner



Röcke,  
Blusen,  
Jacken,  
Kleider,  
Mäntel,

Geschenksideen  
in reicher  
Auswahl  
in unseren  
Boutiquen.